Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock

Wallstr. 2
18055 Rostock
Deutschland
Tel.: Fax.:

Vergabeart	
☒ offenes Verfahren	
☐ nicht offenes Verfahren	
☐ Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb	
☐ Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb	
☐ wettbewerblicher Dialog	
☐ Innovationspartnerschaft	
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum 10.12.2026	Uhrzeit 23:59
Bindefrist endet am	01.02.2027

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
27560-E9-0001	**Universität Rostock, Parkstraße 6**
Grundsanierung	
Vergabenummer	Leistung
26E0237R	**Dachdecker, Zimmererarbeiten**

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

☒	212 EU	Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2019)
☒	216	Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☒	226	Mindestanforderungen an Nebenangebote
☐	227	Zuschlagskriterien
☐	242	Instandhaltung
☐		Informationen zur Datenerhebung
☒	Anlage 1	Sanktionen der EU gegen Russland
☒	Merkblatt zur Übermittlung elektronischer Rechnungen an die SBLV_V3	
☒	wichtige Hinweise zum elektronischen Vergabeverfahren	

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

☒		Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
☒	214	Besondere Vertragsbedingungen
☐	225	Stoffpreisgleitklausel
☐	228	Nichteisenmetalle
☒	241	Abfall
☐	244	Datenverarbeitung
☐		
☐		
☐		
☐		
☐		
☐		

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- ☒ 213 Angebotsschreiben
- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- ☒ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☒ 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- ☐ 224 Angebot Lohngleitklausel
- ☒ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☒ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- ☒ Eintragung Berufsregister, z.B. Handwerkskammer, IHK, Gewerbeanmeldung o. Handelsregisterauszug
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Öffnungstermin u. nicht älter als 6 Monate
- ☒ Erklärung nach TVgG MV Bau Anlagen 1 und 2 (Bezeichnung des erklärenden Unternehmens eintragen)

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

- ☒ 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- ☒ 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- ☐
- ☐

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Land Mecklenburg-Vorpommern
vertreten durch das Ministerium f. Finanzen und Digitalisierung
d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Rostock
Wallstraße 2, 18055 Rostock
zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

_____
_____
_____
_____
zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabeplattform
- ☐ auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- ☐ in Kombination: bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Ministerium für Finanzen und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern
Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)
Straße Schloßstraße 9-11 Fax
PLZ/Ort 19053 Schwerin E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

- ☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- ☒ Anlage 2 Erklärung zum Verbot der Zuschlagserteilung an RUS Unternehmen
- ☒ Erklärung zum Datenschutz
- ☐

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

☒ nachgefordert.
☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☒ Urkalkulation verschlüsselt im 7-zip Format (wird für die Prüfung der Preise geöffnet)
☐

4 Losweise Vergabe

☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich für
- ☐ alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- ☐ eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
- ☐ nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

☒ zugelassen.
Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
☐ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

6.1 ☐ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.

6.2 ☒ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
- ☒ für die gesamte Leistung
- ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

- ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:
- ☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- ☐

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.
Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.
Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstätte für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ Elektronisch

☒ in Textform ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.
Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

☐ Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf

☐ Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer: **27560-E9-0001**	Baumaßnahme: **Universität Rostock, Parkstraße 6**
Vergabenummer: **26E0237R**	Leistung: **Dachdecker, Zimmererarbeiten**

"

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Geschäftsstelle der Vergabekammern

Johannes-Stelling-Straße 14 19053 Schwerin

10

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen
Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

  und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar.*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche „Bewerben“. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bieter-gemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmern gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

7 Eignung

7.1 Offenes Verfahren

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
- **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)

vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

	Vergabenummer	
	26E0237R	

Baumaßnahme
Universität Rostock, Parkstraße 6
Grundsanierung

Leistung
Dachdecker, Zimmererarbeiten

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Mindestanforderungen an Nebenangebote

Für folgende Vertragsbedingungen und Teilleistungen (Positionen)/Fachlose (Gewerke)/Gesamtleistung sind Nebenangebote zugelassen:							Nebenangebote müssen die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:
Zuschlags-kriterien	LV	Los	Titel	Pos.	Bezeichnung	Anforderung LV	
			alle	alle	siehe LV	siehe LV	Die technischen Parameter sowie funktionalen Anforderungen
							in der Leistungsbeschreibung verstehen sich als
							Mindestanforderungen an die jeweiligen (Teil-) Leistungen.
							Die angebotenen Fabrikate und technischen Lösungen
							müssen den Mindestanforderungen entsprechen.
							- Gleichwertigkeit in konstruktiver Hinsicht;
							- keine Veränderungen und Auswirkungen auf die
							architektonische Gestaltung;
							- Gleichwertigkeit hinsichtlich Planung u. Leistungsbeschreibung
							Mitteilung der Folgekosten, welche aus dem Nebenangebot
							entstehen. Dies gilt auch für Folgekosten anderer Gewerke!

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

	Vergabenummer	Datum
	26E0237R	
Baumaßnahme **Universität Rostock, Parkstraße 6** **Grundsanierung**		
Leistung **Dachdecker, Zimmererarbeiten**		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe
Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

1.1 Formblätter

☒ Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
☒ Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
☐ 224 - Angebot Lohngleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
☐ 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
☒ 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
☒ 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
☐ 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
☐ Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
☒ Erklärung nach TVgG MV Bau Anlagen 1 und 2 (Bezeichnung des erklärenden Unternehmens eintragen)
☒ Anlage 2 _Eigenerklärung Bezug Russland

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

☒ Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder
Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder
Einheitliche Europäische Eigenerklärung
☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Öffnungstermin u. nicht älter als 6 Monate
☒ Eintragung Berufsregister, z.B. Handwerkskammer, IHK, Gewerbeanmeldung o. Handelsregisterauszug

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

☒ Leistungsverzeichnis mit den Preisen
☒ Produktangaben in folgenden Positionen:
siehe Leistungsverzeichnis

☐

1.4 sonstige Unterlagen

☒ Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
☒ Erklärung zum Datenschutz

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind

2.1 Formblätter

☐ 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
☒ 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
☒ Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
☐
☐

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

☒ Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
☒ Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
☐ Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
☒ rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
☒ Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
☐ Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
☐
☐

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

☒ Produktdatenblätter benannter Fabrikate
☐

2.4 sonstige Unterlagen

☐ Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
☒ Urkalkulation verschlüsselt im 7-zip Format (wird für die Prüfung der Preise geöffnet)
☐

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

	Vergabenummer	
	26E0237R	
Baumaßnahme **Universität Rostock, Parkstraße 6** **Grundsanierung**		
Leistung **Dachdecker, Zimmererarbeiten**		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen

1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass

- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
- bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
- die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
- die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.

1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass

- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
- die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
- die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).

2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).

2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.

2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:	
Datum:	
Tel.:	
Fax:	
e-mail:	
USt.-ID-Nr.:	
HR-Nr.:	
Registergericht:	
BImA-Nummer:	

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock

Wallstr. 2
18055 Rostock
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
27560-E9-0001	**Universität Rostock, Parkstraße 6**
Grundsanierung	
Vergabenummer	Leistung
26E0237R	**Dachdecker, Zimmererarbeiten**

Anlagen[1], die Vertragsbestandteil werden

☐		Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
☐		Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
☐	224	Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
☐	233	Nachunternehmerleistungen
☐	234	Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
☐	235	Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
☐	248	Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
☐		Nebenangebot(e)
☐		
☐		
☐		
☐		
☐		
☐		

Anlagen[1], die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

☐	124	Eigenerklärung zur Eignung
☐		Einheitliche Europäische Eigenerklärung
☐	221 oder 222	Angaben zur Preisermittlung
☐		
☐		

[1] vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

1 **Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.**
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefristfrist gebunden.

2 **Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer** _____ **Euro**

2.1 **Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag[2] beträgt einschl. Umsatzsteuer** _____ **Euro***

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 **Anzahl der Nebenangebote** _____ **St.**

4 **Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote[3] sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind** _____ **%**

5 **Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:**

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 ☐ **Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:**

Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____

☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).[4]

7 **Ich/Wir erkläre(n), dass**

☐ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

[2] Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.
[3] Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot
[4] Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)
Ist - **bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,** - **ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder** - **ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,** **wird das Angebot ausgeschlossen.**

Unterlage nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **27560-E9-0001** Vergabenummer **26E0237R**

Vergabeart

☐ Öffentliche Ausschreibung	☒ Offenes Verfahren
☐ Beschränkte Ausschreibung	☐ Nichtoffenes Verfahren
☐ Freihändige Vergabe	☐ Verhandlungsverfahren
☐ Internationale NATO-Ausschreibung	☐ Wettbewerblicher Dialog

Baumaßnahme
Universität Rostock, Parkstraße 6
Grundsanierung

Leistung
Dachdecker, Zimmererarbeiten

☐ Bewerber*) ☐ Bieter*) ☐ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) ☐ Nachunternehmer*) ☐ anderes Unternehmen*)	

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen	Euro Euro Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum[1] vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen
[1] Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

☐ im Handelsregister eingetragen.
☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse[2], eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen[3] sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

[2] soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist
[3] soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Unsere Leistungen elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)[4]

[4] nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26E0237R	
Baumaßnahme **Universität Rostock, Parkstraße 6** **Grundsanierung**		
Leistung **Dachdecker, Zimmererarbeiten**		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

		Zuschlag %	€/h
1	**Angaben über den Verrechnungslohn**		
1.1	**Mittellohn ML** einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	**Lohngebundene Kosten** Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf **ML**		
1.3	**Lohnnebenkosten** Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf **ML**		
1.4	**Kalkulationslohn KL** (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	**Zuschlag auf Kalkulationslohn** (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	**Verrechnungslohn VL** (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

		Zuschläge in % auf				
2	**Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten**					
		Lohn	Stoffkosten	Geräte-kosten	Sonstige Kos-ten	Nachunter-nehmer-leistungen
2.1	**Baustellengemeinkosten**					
2.2	**Allgemeine Geschäftskosten**					
2.3	**Wagnis und Gewinn**					
2.3.1	**Gewinn**					
2.3.2	**betriebsbezogenes Wagnis**[1]					
2.3.3	**leistungsbezogenes Wagnis**[2]					
2.4	**Gesamtzuschläge**					

[1] Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko
[2] Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

3.	**Ermittlung der Angebotssumme**			
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten **€**	Gesamtzuschläge gem. 2.4 **%**	Angebotssumme **€**
3.1	**Eigene Lohnkosten** Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			
	x			
3.2	**Stoffkosten** (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	**Gerätekosten** (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			
3.4	**Sonstige Kosten** (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	**Nachunternehmerleistungen** [3]			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

[3] Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der/s Nachunternehmer(s) des Auftraggebers vorzulegen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen enthalten aus über die Bundesausschreibe-bewerbungsplattform. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26E0237R	
Baumaßnahme **Universität Rostock, Parkstraße 6** **Grundsanierung**		
Leistung **Dachdecker, Zimmererarbeiten**		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	**Angaben über den Verrechnungslohn**	**Lohn €/h**
1.1	**Mittellohn ML** einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	**Lohngebundene Kosten** Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	**Lohnnebenkosten** Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	**Kalkulationslohn KL** (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	**Umlage auf Lohn** (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	**Verrechnungslohn VL** (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €		Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	**Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten**				%	€
2.1	**Eigene Lohnkosten** Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			**x**		
2.2	**Stoffkosten** (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			**x**		
2.3	**Gerätekosten** (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			**x**		
2.4	**Sonstige Kosten** (Vom Bieter zu erläutern)			**x**		
2.5	**Nachunternehmerleistungen** [1]			**x**		
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)					**noch zu verteilen**	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	**Anteil BGK (€)**	**Anteil AGK (€)**	**Anteil W+G (€)**
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	**Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn**		
3.1	**Baustellengemeinkosten** (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind		
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne		
	Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages		
	Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x		
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.		
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung		
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.		
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.		
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)			
3.2	**Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)**		
3.3	**Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)**		
3.3.1.	Gewinn		
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)		
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)		
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)			

[1] **Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.**

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
27560-E9-0001	**Universität Rostock, Parkstraße 6**
	Grundsanierung
Vergabenummer	Leistung
26E0237R	**Dachdecker, Zimmererarbeiten**

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären[1], dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort	Datum	Unterschrift
Ort	Datum	Unterschrift
Ort	Datum	Unterschrift
Ort	Datum	Unterschrift

[1] **Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.**

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26E0237R	
Baumaßnahme **Universität Rostock, Parkstraße 6** **Grundsanierung**		
Leistung **Dachdecker, Zimmererarbeiten**		

Ergänzung des Angebotsschreibens

Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	26E0237R	
Baumaßnahme **Universität Rostock, Parkstraße 6** **Grundsanierung**		
Leistung **Dachdecker, Zimmererarbeiten**		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

☐ Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.[1]

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

[1] Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Ein **Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift** besteht

a) durch die **russische Staatsangehörigkeit** des Bewerbers/Bieters oder die **Niederlassung** des Bewerbers/Bieters in Russland,

b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das **Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent**,

c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder **auf Anweisung von Personen oder Unternehmen**, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Bereits vor dem 9. April 2022 geschlossene Verträge mit solchen Personen oder Unternehmen mit Bezug zu Russland dürfen nur bis zum 10. Oktober 2022 fortgeführt werden.

Baumaßnahme
27560-E9-0001
Universität Rostock, Parkstraße 6
Leistung
26E0237R
Dachdecker, Zimmererarbeiten

Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen **keiner** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Fälle zutrifft.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir zur Ausführung des Auftrags für Teile der Leistung

☐ **nicht** die Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).

☐ folgende Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n (Eignungsleihe).

☐ Die Leistungen **keines** Eignungsverleihers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.

☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.

☐ Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

☐ **keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmen beauftrage(n) / beauftragt habe(n).

☐ folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmen beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n.

- ☐ Die Leistungen **keines** Nachunternehmers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- ☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- ☐ Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

☐ **keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftrage(n) / beauftragt habe(n).

☐ folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftragen werde(n) /beauftragt habe(n.

- ☐ Die Leistungen **keines** Lieferanten überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- ☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- ☐ Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

Datum/Unterschrift (bei elektronischer Übermittlung: Name der erklärenden Person)

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, 11014 Berlin

- Nur per E-Mail –

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
Fachaufsicht führende Ebenen in den Ländern

Krausenstraße 17-18
10117 Berlin
Postanschrift
11014 Berlin
Tel +49 30 18 681-16882
Fax +49 30 18 681-516882
BWI7@bmi.bund.de
www.bmwsb.bund.de

Sanktionen der EU gegen Russland

Verordnung (EU) 2022/576
BWI7-70409/2#1
Berlin, 14. April 2022

I. EU-Sanktionen gegen Russland

Durch *Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren* hat die EU verschärfte Sanktionen gegen Russland erlassen.

Vorbehaltlich kommender Auslegung durch die Europäische Kommission werden nachfolgend erste Hinweise dazu gegeben.

II. Verbot der Auftragsvergabe

Nach Artikel 5k der Verordnung ist es verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen an Personen oder Unternehmen zu vergeben, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen und im Vergabeverfahren unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftreten.

Ein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht

a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Dienst- und Lieferanschrift: Krausenstraße 17-18, 10117 Berlin
Verkehrsanbindung: U-Bahnhof Stadtmitte

b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent,

c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Das Verbot erstreckt sich auch auf mittelbar am Auftrag beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten und Eignungsverleiher eines Bewerbers oder Bieters, soweit ihr Anteil, gemessen am Auftragswert, zehn Prozent übersteigt.

Ebenfalls vom Verbot umfasst sind Verträge, die vom Anwendungsbereich des GWB ausgenommen sind (insbesondere § 107 Absatz 1 Nummer 1 und 4, Absatz 2 Nummer 1, § 116 und § 145 Nummer 1 bis 6).

Von den Bewerbern oder Bietern in neuen und laufenden Vergabeverfahren ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern. Angebote von Unternehmen, die eine solche Erklärung trotz entsprechender Anforderung nicht abgeben, sind von der Wertung auszuschließen (§ 16 EU Nummer 4, § 16 VS Nummer 4 VOB/A).

III. Fortführung bestehender Verträge

Bestehende Verträge mit den unter II. a)-c) Genannten, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden, dürfen nach dem 10. Oktober 2022 nicht fortgeführt werden.

Das gilt auch für Verträge mit Auftragnehmern, an denen die unter II. a)-c) Genannten mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher beteiligt sind. Die Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher sind vorzugsweise auszutauschen. Ist der Hauptauftragnehmer nicht zum Austausch bereit, ist der Vertrag unter Berufung auf das EU-rechtlich unmittelbar geltende Erfüllungsverbot zum 10. Oktober 2022 zu kündigen.

Auch für bestehende Verträge ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern.

IV. Ausnahmen

Von dem Verbot der Auftragsvergabe und der Fortführung der Verträge enthält Art 5k Absatz 2 Ausnahmen. Für den Bundeshochbau können insbesondere Buchstabe a (Baumaßnahmen im Zusammenhang mit Atomanlagen/Endlagern) und Buchstabe d (Auslandsbau) einschlägig sein.

Eine Ausnahme bedarf der über mich einzuholenden Genehmigung der durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz noch zu benennenden zuständigen Behörde.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

V. Zuwendungsbau

Die EU-Verordnung gilt für öffentliche Aufträge (§ 103 GWB) und Konzessionen (§ 106 GWB). Sie findet damit im Zuwendungsbau Anwendung, falls der Zuwendungsempfänger öffentlicher Auftraggeber nach § 99 GWB, Sektorenauftraggeber nach § 100 GWB oder Konzessionsgeber nach § 101 GWB ist. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, kommt es auf den Inhalt des Zuwendungsbescheids an.

VI. Inkrafttreten

Der Erlass gilt mit sofortiger Wirkung und setzt die Verordnung (EU) 2022/576 um. Eine Erstreckung auf den Unterschwellenbereich wird noch geprüft.

Im Auftrag

gez.
Janssen

Anlagen
Verordnung (EU) 2022/576 vom 8. April 2022
Formblatt für Eigenerklärungen

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Firma (Name und vollständige Anschrift)

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

Referenzbescheinigung

Vom Referenznehmer auszufüllen:

Referenzgeber[1]: Bauherr/Auftraggeber Name Anschrift	☐ vertreten durch[2] Name Anschrift

Bezeichnung des Bauvorhabens

Ausgeführte Leistung	☐ Einzelleistung[3]	☐ Komplettleistung[4]

Ort der Ausführung (Ort, Straße)

Ausführungszeit (Monat/Jahr)	Baubeginn	Fertigstellung

vertraglich gebunden als	☐ Hauptauftragnehmer	☐ ARGE-Partner	☐ Nachunternehmer

Art der Baumaßnahme	☐ Neubau	☐ Umbau	☐ Denkmal

Leistungsbereiche entsprechend Anlage 2 der Leitlinie zur Durchführung eines PQ - Verfahrens
(https://www.pq-verein.de/anlage264296binary), auf die sich die Referenz bezieht

Nummer	Bezeichnung

Bei Einzelleistung: stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen (z.B. m³, m², m, St, kg, t)
Bei Komplettleistung: Kurzbeschreibung der Baumaßnahme

[1] Angabe der juristischen Person
[2] falls die Referenzbescheinigung im Auftrag des Bauherrn/Auftraggebers von einem Dritten (z.B. Architekt) erstellt wird
[3] Einzelnes Gewerk/Leistungsbereich
[4] Gewerkebündelung, z.B. erweiterter Rohbau oder Generalunternehmer

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Bei Einzelleistung: Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen Arbeitnehmer
Bei Komplettleistung: Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke

Bei Einzelleistung: Stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen Bei Komplettleistung: Eventuelle Besonderheiten der Ausführung

Bei Einzelleistung: Auftragswert der vorgenannten Leistungen (netto in Euro)
Bei Komplettleistung: Auftragswert der vorgenannten Maßnahme (netto in Euro)

Ich erkläre, dass die vorstehenden Angaben richtig sind. Mir ist bewusst, dass falsche Angaben meine Zuverlässigkeit beeinträchtigen.
(Ort, Datum, Stempel, Unterschrift Referenznehmer)

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Nur vom Referenzgeber auszufüllen![5]

Die Leistungen sind

☐ auftragsgemäß durchgeführt worden.

☐ im Ergebnis auftragsgemäß durchgeführt worden, folgende Feststellungen wurden während der Abwicklung gemacht:

- ☐ Verstöße gegen Obliegenheiten und Pflichten gemäß § 4 Abs. 2 VOB/B
- ☐ die Einhaltung der Vertragsfristen wurde schriftlich angemahnt
- ☐ wiederholte Aufforderung zur Mängelbeseitigung während der Bauausführung
- ☐ dem Auftragnehmer wurde schriftlich Kündigung angedroht
- ☐ die Abnahme wurde wegen wesentlicher Mängel vorübergehend verweigert
- ☐ wiederholte Aufforderung zur Vervollständigung der Rechnungsunterlagen
- ☐ Die Schlussrechnung musste durch den Auftraggeber erstellt werden.
- ☐

☐ nicht auftragsgemäß ausgeführt worden.

☐ wegen Kündigung nicht fertig gestellt worden.

Ansprechpartner ist

im

Tel. Fax E-Mail

Ich willige ein, dass die personenbezogenen Daten zum Zwecke der Präqualifikation des Unternehmens gespeichert, verarbeitet und veröffentlicht sowie im Rahmen von Vergabeverfahren öffentlicher Auftraggeber gespeichert und verarbeitet werden können.

Die Richtigkeit folgender Angaben

- stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen
- Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen Arbeitnehmer
- Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke
- Auftragswert der vorgenannten Leistungen (soweit es sich um Nachunternehmerleistungen handelt)

liegt in der alleinigen Verantwortung des Unternehmens und wird mit der Unterschrift durch den Referenzgeber ausdrücklich **nicht** bestätigt.

(Ort, Datum, Stempel, Unterschrift)

[5] **Es sind nur hinreichend belegbare Sachverhalte anzugeben.**

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Projektvortexte

Die folgenden Vorbemerkungen sind Bestandteil der Leistungsbeschreibung. Die erforderlichen Maßnahmen sind bei den entsprechenden Leistungspositionen mit einzukalkulieren.

1. Projektbeschreibung

Die nachfolgend beschriebenen Leistungen dienen der Grundsanierung des Universitätsgebäudes Parkstraße 6 in Rostock. Das Gebäude mit dem umgebenden Grundstück steht unter Denkmalschutz. Es wurde 1926 als Gewerbeschule eröffnet.

1.1. Nutzung

Die Nutzung umfasst im Wesentlichen:

_ das Studierenden Servicecenter, eine zentrale Anlaufstelle für alle zukünftigen und gegenwärtigen Studenten in Rostock

_ Büro- und Besprechungsräume mit Sanitäranlagen

_ Seminarräume und studentische Werkstätten

_ ein kleiner Hörsaal mit Empore

1.2. Grundstück

Das Grundstück (ca. 6.651 qm) befindet sich auf dem Flurstück Nr. 3970, Gemarkung Rostock Flurbezirk II Flur 9. Im Norden liegt das Gebäude mit dem Haupteingang an der Parkstraße, im Süden grenzt der zugehörige "Park" an die Fahnenstraße, im Osten wird das Grundstück durch die Quartierstraße und im Westen durch die Viergewerkerstraße begrenzt. Vom Süden her, aus der Fahnenstraße, wird die Baustelle beschickt. Die Fläche "Park" im Süden ist für die Baustelleneinrichtung vorgesehen.

Die Baustelle liegt gemäß Flächennutzungsplan im Sondergebiet Universität und wird von einem Wohngebiet umschlossen.

Lärmende Arbeiten z.B. mit Abbruchgeräten oder Trennschleifern sind auf ein absolutes Mindestmaß zu reduzieren, es sind nur schallgedämmte Baumaschinen mit entsprechenden Nachweisen gem. § 22 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes einzusetzen.

Generell gilt die "Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm". Hiernach betragen die zulässigen Immissionsrichtwerte für die umliegende Wohnbebauung.

Tagsüber (7 - 20 Uhr) 55dB

Nachts (20 - 7 Uhr) 45 dB

Lärm- und Schmutzemission sind auf ein mögliches Mindestmaß zu beschränken. Des Weiteren ist auf Sauberkeit und Ordnung in unmittelbarer Nähe der Baustelle besonderes Augenmerk zu richten.

1.3. BE-Fläche

_ Auf der eingerichteten BE-Fläche stehen begrenzt Parkmöglichkeiten zur Verfügung, es sind ca. acht Parkplätze. Die BE-Fläche darf zur Be- und Entladung befahren werden und muss unmittelbar nach Beendigung des Vorgangs wieder verlassen werden.

_ Das Baugelände ist von einem Bauzaun mit vier Baustellentoren umschlossen. Die Bauzaunelemente sind fest miteinander verbunden. Vom AN sind die Tore nach Arbeitsschluss ordnungsgemäß zu verschließen.

_ Für Bauleiter, Arbeitspersonal und Material sind ausschließlich stapelbare Container einzusetzen. Der Auf- und Abbau von Teilen der gewerkespezifischen Baustelleneinrichtung hat nach vorheriger Abstimmung mit der örtlichen Bauüberwachung zu erfolgen.

_ Auf der BE-Fläche gibt es begrenzt Platz für Entsorgungscontainer.

_ Die Sanitärcontainer haben einen Frischwasser- sowie SW-Anschluss.

_.Die BE-Fläche befindet sich auf den denkmalgeschützten Außenanlagen. Vorhandene Mauern und Treppen sind vor Beschädigungen zu schützen. Die getroffenen Schutzmaßnahmen dürfen nicht abgebaut oder beschädigt werden.

_ Durch das Bauvorhaben darf es nicht zu Zerstörung oder erheblicher Beeinträchtigung der geschützten Bäume kommen. Dazu zählt auch der Erhalt der Wurzeln. Der Wurzelbereich (Bodenfläche) unterhalb der Kronentraufe (Kronentraufbereich) zzgl. 1,50 m nach allen Seiten darf durch Belastungen, z.B. Befahrung, Lagerung, Baustelleneinrichtungen, nicht geschädigt werden. Es sind entsprechende, von der Bauleitung veranlasste, Schutzmaßnahmen sorgfältig zu behandeln.

Auf dem gesamten Baustellengelände gilt die StVO. Davon abweichend wird die

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

_ Höchstgeschwindigkeit für Baustellenfahrzeuge auf 10 Km/h festgesetzt.

_ Selbst verursachte Schäden an öffentlichen Einrichtungen (z.B. Straßen, Wege etc.) sind durch den AN zu tragen

_ Die durch den Baustellenverkehr verschmutzte Zufahrtsstraße sowie zuwegungen auf die Parkflächen der Baustelle und Zugänge zum Gebäude müssen ständig gereinigt werden.

_ Die Baumaßnahme wird durch eine ökologische Baubegleitung begleitet. Die geforderten Maßnahmen sind entsprechend einzuhalten.

_ Die Baustellenzufahrt- und ausfahrt erfolgt entsprechend Baustelleneinrichtungsplan grundsätzlich über die Fahnenstraße, nur für die Errichtung des Eingangs West über die Viergewerkerstraße.

1.4. Gebäude

Das Gebäude ist eine dreiflügelige, symmetrische Anlage mit Walmdach. Sie umschließt u-förmig einen Tiefhof im Süden.

Das Gebäude hat drei Vollgeschosse, Erdgeschoss bis 2.Obergeschoss, sowie ein Untergeschoss, das an der Südseite zum Tiefhof ebenerdig ist. Im Dach sind zwei Geschosse untergebracht, das 3.OG mit Dachgauben, vollständig in Beton errichtet und der hölzerne Dachstuhl. Das Hauptdach ist gekrönt von einem Dachreiter mit zwei Turmuhren.

Die Grundrisse sind symmetrisch. In den beiden Seitenflügeln gibt es je einen Sanitärkern, im Mittelteil rechts und links je ein Treppenhaus, die in den Tiefhof entfluchtet werden. In der Mitte des 2. und 3. Obergeschosses ist der Hörsaal angeordnet. Der Haupteingang erreicht das Erdgeschoss vom Norden von der Parkstraße. An der Ostseite gibt es einen weiteren Eingang mit Treppenanlage als Zugang zum Erdgeschoss. Im Westen wird ein neuer, barrierefreier Zugang ins Untergeschoß hergestellt. Dieser neue Eingang wird der einzige Eingang ohne vorgelagerte Treppenstufen sein.

_ BGF: ca. 7.895 qm

_ Gebäudeabmessung ca. 66 m x 26 m

_ Höhe Geländeoberfläche am Gebäude Nordseite: +13,202 m ü NHN

_ Höhe Geländeoberfläche am Gebäude im Tiefhof Südseite: +12,68 m ü NHN

_ Höhe der Fußbodenoberkante EG: +/- 0,00 = +14,202 m ü NHN

_ Bemessungswasserstand: mit und ohne Drainage unterschiedlich

_ Gebäudehöhe bis First Hauptdach Nordseite: ca. 25 m ab OKFF

_ Gebäudehöhe bis First Hauptdach vom Tiefhof Südseite: ca. 25,5 m ab OKFF

_ Geschosshöhe EG-OG2: ca.3,80 m; UG ca.3,0 m; OG3: ca.3,2 m

1.4.1 Tragwerk / Konstruktion

Das Gebäude wurde als massiver Mauerwerksbau errichtet. Die Decken sind einachsig spannende durchlaufende Rippendecken mit Hohlkörpern aus Hohlziegeln sowie Aufbeton in verschiedenen Stärken. Sie lagern auf Stahlbetonunterzügen und massiven Wänden auf. Es wurde sehr sparsam gebaut. Mittelfelder von Durchlaufträgersystemen wurden z.B. schlanker ausgeführt als die Randfelder. Die Bewehrung wurde vollständig ausgenutzt. Die Stützen sind Stahlbetonstützen. Im Bereich der Sanitärkerne werden die Decken ausgetauscht und dabei durch neue Ziegeleinhängedecken ersetzt.

Das 3.OG ist das erste Dachgeschoss und wurde aus einem Stahlbetonrahmenrost mit an der Gebäudeaußenseite dem Dachverlauf folgenden geneigten Stützen hergestellt. Zwischen den geneigten Stahlbetonrahmen spannt die massive Decke / die massiven Dachschrägen. Dachschräge und Decke sind Stahlbetonplatten mit einer Stärke zwischen 16,5 und 20 cm.

Hörsaal: Das Faltwerk der Decke über dem Hörsaal ist eine abgehängte Rabitzkonstruktion, darüber befindet sich eine Stahlbetondecke mit Stahlbetonunterzügen.

Spitzboden / Dachstuhl: Der Dachstuhl ist als Pfettendach mit dreifach stehendem Stuhl in Holzbauweise ausgeführt. Er wird im Rahmen der Sanierung im Bereich der neuen PV-Anlage verstärkt. In diesen Spitzboden werden im Haus-im-Haus-System zwei Lüftungszentralen eingebaut.

1.4.2 Gründung

Das Gebäude wurde flach auf Streifenfundamenten gegründet. Die Bodenplatte wurde nicht zum Lastabtrag herangezogen. Aufgrund des knapp unterhalb des Fußbodens im UG anstehenden Grundwasser wurde unterhalb des Gebäudes eine Drainage angeordnet. Die Drainage wird saniert

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

und in Abschnitten erneuert.

Es wird flächendeckend eine sehr geringe Einbindetiefe der bestehenden unbewehrten Streifenfundamente aus Beton in den Baugrund angenommen, mit Fundamenthöhen von durchschnittlich 45 bis 50 cm.

Während der Gründung des Aufzugs und der Erneuerung der Drainage wird die abschnittsweise Wasserhaltung notwendig.

Die neue Bodenplatte wird pro Raumeinheit in mehreren Abschnitten eingebracht, Schutt der alten Bodenplatten verbleibt während der Sanierungsarbeiten im UG als Auflast im Gebäude verteilt liegen.

1.4.3 Gebäudeaussteifung

Das Gebäude ist durch die zahlreichen massiven Wände ausgesteift. Das 3.Obergeschoss wird durch die Stahlbetonrahmenkonstruktion mit geneigten Stützen und Wandscheiben sowie durch die massiven Deckenscheiben ausgesteift. Durch die Hanglage (abgesenkter Innenhof) ergeben sich zusätzliche horizontale Belastungen aus Erddruck, die von den massiven Querwänden abgetragen werden.

1.4.4 Dächer

Eindeckung mit roten Tondachpfannen: im 3.OG auf Betonkonstruktion, im Bereich des Spitzbodens auf hölzernem Dachstuhl. Die Deckung bleibt erhalten. Es werden Lüftungsgitter, die UK-für die PV Anlage und die Entlüftung des Aufzuges eingefügt. Die Regenentwässerung wird in Teilen erneuert.

1.4.5 Decken

siehe auch 1.4.1 Tragwerk / Konstruktion.

Einige Deckenfelder müssen ausgetauscht werden. Der Holzestrich wird flächendeckend aus dem Gebäude entfernt (s.Pkt Schadstoffsanierung) und durch Trockenestrich ersetzt. In diese neue Ebene werden die Kabelkanäle integriert.

Die bestehende Rohdecke darf mit max. 280kg/m2 belastet werden.

Dieses ist bei allen Materialtransporten (Abbruch und Neubau) zu berücksichtigen. Abbruchgut ist umgehend aus dem Gebäude zu entfernen. Einbaumaterial darf nicht im Gebäude zwischengelagert werden.

1.4.6 Treppen

Das Gebäude verfügt über zwei separate Fluchttreppenhäuser, deren Funktionsfähigkeit durch die Sanierung und neue Brandschutz-Stahl-Glas-Elemente hergestellt wird. Das statische System der Bestandstreppen ist nicht bekannt. Die Trittstufen bestehen aus massiven Eichenholzstufen, die aufgearbeitet werden.

1.4.7 Türen und Fenster

Die vorhandenen Türen und Fenster bestehen aus lackiertem Holz. Sie haben sich über 100 Jahre auf Grund der besonders sorgfältigen und guten Materialauswahl hervorragend erhalten. Sie müssen aufgearbeitet werden, einige wenige Fenster, die in den 1990 er Jahren ersetzt wurden, werden erneut ausgetauscht. Verbliebene Einfachverglasungen werden aus energetischen Gründen aufgedoppelt. Die Kastenfenster erhalten eine zusäzliche Dichtung innen, sowie Sonnenschutzrollos. Zwei Fenster werden zu Fluchtfenstern mit einer lichten Öffnung b/h 90*120 cm umgearbeitet. Des weiteren werden in geringem Maße Brandschutztüren in den Bestand eingefügt. Der Brandschutz des Gebäudes wird mit Hilfe von neuen Brandschutz-Stahl-Glas-Elementen strukturiert. In vielen ehemaligen Klassenräumen werden je drei Büros mit einem Erschließungsflur angeordnet, deren Wände und Türen aus Glas-Systemtrennwänden und Trockenbauwänden erstellt werden.

1.4.8 Fassaden

Das Gebäude ist mit einem grünen, sehr gut erhaltenen Edelputz versehen, der lediglich durch Trockendampfstrahlen, d.h. mit heißem Dampf, gereinigt wird. Auf einigen Flächen wird neuer grüner Putz ergänzt.

1.4.8 Schadstoffsanierung

Als Vorabmaßnahme findet eine komplette Schadstoffsanierung statt. Dazu gehören unter anderem die flächendeckende Entfernung des asbesthaltigen Estrichs, im UG die PAK-Sanierung der Bodenplatte, sowie die Dekontamination des Dachstuhls.

2. Zusätzliche Rahmenbedingungen

2.1. Allgemeines

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Mit der Angebotsabgabe erklärt der Bieter verbindlich, dass er sich mit den Örtlichkeiten sowie allen erforderlichen Planunterlagen vertraut gemacht hat und die im Leistungsverzeichnis beschriebene und von ihm angebotene Anlage in allen Teilen vollständig und gemäß der Ausführungsbeschreibung in vollem Umfang funktionstüchtig ist.

Nachforderungen aus Nichtkenntnis der Baustellenbesonderheiten können nicht anerkannt werden. Dies gilt insbesondere für den Einsatz der gewählten Hebezeuge (Zufahrt, Aufstellort, etc.). Feuerwehrzufahrten und Fluchtwege sind beim AG zu erfragen und sind ausnahmslos ständig aufrechtzuerhalten.

Es dürfen ausschließlich Betriebsmittel und Materialien angeboten werden, deren Konstruktion und Eigenschaften eine ausreichende und dauerhafte Betriebssicherheit gewährleisten. Andernfalls kann die Übernahme verweigert werden.

Die im Leistungsverzeichnis angegebenen Massen können nicht für die Materialbestellung benutzt werden. Sie bilden lediglich die Grundlage der Kalkulation. Für die Materialbestellung sind die genauen Massen durch den Auftragnehmer festzustellen.

2.2. Maße

Alle Maße verstehen sich als Zeichnungsmaße und sind vom Auftragnehmer vor Beginn der Ausführung bzw. vor Bestellung von Bauteilen und Materialien eigenverantwortlich auf ihre Richtigkeit zu überprüfen. Hat der Auftragnehmer an Vorleistungen anderer Gewerke anzuarbeiten, so hat er ein eigenes Aufmaß vor Beginn der Fertigung oder Materialbestellung zu nehmen und die vorgeschriebene Art der Ausführung zu prüfen. Die Gewährleistung für eine passgenaue Ausführung der Leistung übernimmt der Auftragnehmer.

2.3. Meterriss

Der Auftragnehmer des Gewerkes Rohbau wird in allen Geschossen einen dauerhaften Höhenbolzen/ Meterriss herstellen. Der Meterriss ist für alle Nachfolgeunternehmer verbindlich. Von dort aus sind vom AN alle Einbauten einzunivellieren. Vor Ausführung der Arbeiten ist die Lage der Höhenbezugspunkte durch alle Gewerke eigenverantwortlich zu prüfen.

2.4. Baubesprechung

Die Auftragnehmer bzw. deren bevollmächtigte Vertreter sind verpflichtet an den vom Auftraggeber bzw. dessen Beauftragten wöchentlich festgesetzten Besprechungen während der Ausführungsphase teilzunehmen. Der Vertreter ist befugt über terminliche und kostenmäßige Punkte zu entscheiden. Die Baubesprechungen finden in der Regel einmal wöchentlich statt.

2.5. Ausführungstermine

Vor Baubeginn wird ein verbindlicher Bauablaufplan an den AN übergeben. Der AG behält sich vor verbindliche Zwischentermine zu vereinbaren. Ggf. erforderliche Terminänderungen sind im Rahmen einer Baubesprechung mit AG, AN und Bauüberwachung frühzeitig abzustimmen und gelten als verbindlich.

Sind Termin- oder Fristüberschreitungen abzusehen, hat der AN unverzüglich Anpassungsmaßnahmen vorzunehmen, z.B. Verstärkung der Kapazitäten, etc..

2.6. Bauleitung des AN / Verhandlungssprache

Der Auftragnehmer hat für die Gesamtleitung eine erfahrene, befähigte Bauleitung einzusetzen, die für die Abwicklung der Vertragsarbeiten verantwortlich ist, sowie mit entsprechenden Vollmachten ausgestattet ist.

Personelle Änderungen sind nur mit vorherigem Einverständnis des AG möglich. Dieser kann, sofern ein Zusammenarbeiten mit den bevollmächtigten Vertretern oder sonstigen Arbeitnehmern des AN nicht möglich erscheint, deren Ablösung verlangen.

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführungszeit ständig eine benannte, über die geplanten Arbeitsabläufe unterrichtete und eingewiesene fachliche Führungskraft (Fachbauleiter, Polier, Vorarbeiter,...) anwesend ist, die es ermöglicht, Abstimmungen in deutscher Sprache zu führen.

2.7. Bautagebuch

Das Führen eines Bautagebuches ist Pflicht. Die Berichte müssen insbesondere den Leistungsstand, Personaleinsatz, Wetter und besondere Vorkommnisse enthalten. Es ist dem Auftraggeber wöchentlich vorzulegen und nach Abschluss der Arbeiten als Kopie auszuhändigen.

2.8. Anerkenntnis

Die Leistungsbeschreibungen gelten nur im Zusammenhang mit allen Vertragsunterlagen. Etwaige Unstimmigkeiten in denen dem Bieter zur Verfügung gestellten Vertragsunterlagen sind vor Angebotsabgabe schriftlich gegenüber der ausgebenden Stelle anzuzeigen. Es gilt Langtext vor Kurztext vor Anlagen. Die Bedingungen des Hauptauftrages gelten gleichermaßen für alle Nachträge.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

2.9. Baureinigung/ Entsorgungscontainer

Jeder Unternehmer ist verpflichtet die Baustelle und insbesondere seinen eigenen Arbeitsbereich ständig aufgeräumt und sauber zu halten. Material- und Verpackungsreste sind täglich von der Baustelle wegzuräumen und abzufahren.

Eine besenreine Säuberung der Arbeitsbereiche hat jeden Donnerstag zu erfolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt eine Reinigung über eine Drittfirma zu Lasten des jeweiligen AN.

Zur fachgerechten Entsorgung von anfallendem Bauschutt, Material- und Verpackungsresten sind durch den AN auf eigene Kosten Entsorgungscontainer bereitzustellen, welche abschließbar sind. (inkl. Abfuhr und Entsorgung) Hieraus entstehende Mehrkosten werden nicht gesondert vergütet und sind somit in der Kalkulation zu berücksichtigen.

Baustoffe, Bauabfälle und Betriebsstoffe sind so zu lagern, dass Stoffeinträge bzw. eine Vermischung mit Bodenmaterial ausgeschlossen sind. Sämtliche Gefahrstoffe und andere Betriebsstoffe sind in dafür gem. GefStV ausgestatteten und zugelassenen Gefahrstoff-Containern zu lagern.

2.10. Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten dürfen nur ausgeführt werden, wenn sie vom AG schriftlich genehmigt wurden. Die Fachbauleitung darf eigenständig keine Lohnarbeiten zuweisen. Der voraussichtliche Aufwand ist im Vorwege durch den AN zu benennen. Es sind die zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen zu beachten (ZVB)

2.11. Hebezeuge

Es wird ein Gerüstaufzug mit zugehörigen Absetzplattformen und je einer Einbringöffnung pro Geschoss, auch durchs Dach in den Spitzboden, vor der Fassade Südost aufgestellt. Dieser Aufzug ist von 10 / 2026 bis 12 / 2028 nutzbar. Er hat eine Größe von ca. 1,45 * 3,3 m und trägt ca. bis 1.500 kg.

Sämtliche für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Hebezeuge, sofern in den Positionen nicht anders beschrieben, sind vom Auftragnehmer zu stellen und in den jeweiligen Angebotspreisen mit einzurechnen. Standflächen für Hebezeuge sind im Baufeld nur begrenzt vorhanden und müssen mit der Bauleitung abgestimmt werden.

2.12. Gerüste

Ein Fassadengerüst wird im Zuge der Abbruch- und Fassadenarbeiten gestellt. Gerüstteile, insbesondere Schutzabdeckungen und Geländer, die zur Durchführung von Arbeiten vorübergehend entfernt werden müssen, sind nach Fertigstellung der Arbeiten wieder ordnungsgemäß zu montieren. Für die Dauer der Entfernung müssen alle Gefahrenstellen durch andere Maßnahmen unfallsicher abgesperrt und beschildert werden.

2.13. Planunterlagen/ Unterlagen des AG

Der Auftragnehmer erhält für die Ausführung seiner Leistung erforderliche Planunterlagen in digitaler Form (PDF-Format). Die Unterlagen werden nicht in Papierform zur Verfügung gestellt.

2.14. Aufmaß und Abrechnung

Die Abrechnung erfolgt nach vorheriger Absprache wahlweise nach Plänen oder örtlichem Aufmaß. Örtliche Aufmaße müssen mit der Bauleitung erstellt werden.

Zur Prüfung von Aufmaßen sind leserliche Aufmaßskizzen (raumweise oder nach Bauteilen, Fassaden, o.ä.) zur Prüfung mit einzureichen. Der Auftraggeber erhält vom Auftragnehmer farbig angelegte Abrechnungspläne. Zahlungen für noch nicht eingebaute Werkstoffe oder Bauelemente werden nicht geleistet.

2.15. Dokumentation

Eine lückenlose Dokumentation der am Bau verwendeten Materialien, deren Lieferscheine, technische

Merkblätter, Prüfzeugnisse, Zulassungen und Bedienungsanleitungen ist Bestandteil der zu erbringenden

Leistungen und wird, falls nicht anders beschrieben, nicht gesondert vergütet und ist in die Einheitspreise mit einzurechnen.

Unterlagen zur Dokumentation seiner Leistung sind 4 Wochen vor abnahmereifer Fertigstellung der Leistung in prüffähiger Forn einzureichen digital (zweifach auf CD) und 3x als Ausdruck in weißem Ordner geheftet) vorzulegen. Art und Umfang regelt die RLBau M-V. Baurechtlich relevante Unterlahgen (z.B. Brandschutz) sind vorab 2 Wochen nach Aufforderung digital zu übergeben.

2.16. Bietereintrag

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Soweit es in den Vorbemerkungen, Leitbeschreibungen oder den Positionstexten gefordert wird, sind die anzubietenden Produkte, Materialien oder Systeme vom Bieter zu benennen.

2.17. SiGeKo

Für das Projekt wurde ein Sicherheits- und Gesundheitskoordinator beauftragt, der die Baustelle überwacht.

Der Bauherr hat eine Baustellenordnung erlassen, die von allen Unternehmen zu unterzeichnen und verbindlich anzuwenden ist. Diese regelt z.B.

- Modalitäten des Zugangs
- Arbeitssicherheit und -Arbeitsschutz
- Modalitäten der Anlieferung
- des Einsatzes von Autokränen (Einweisung durch SiGeKo)
- Regelung der Arbeitszeiten
- Modalitäten der Materiallagerung und Lagerplätze
- Modalität der Anmeldung von Mitarbeitern (Arbeitserlaubnis etc.)
- Pausenordnung (Rauch-, Essverbote etc.)

2.18 Bauwasser und Baustrom

Werden vom Bauherren gestellt

2.19 Kampfmittel

Kampfmittelbelastung: Das Gelände ist lt. Kampfmittelkataster nicht gefährdet. Erschließungsarbeiten können ohne weitere Sondierungen durchgeführt werden, Munitionsfunde sind dennoch nicht auszuschließen. Bei Funden oder Verdachtsmomenten sind die Arbeiten sofort einzustellen und der Kampfmittelräumdienst zu informieren.

Vorstehende Rahmenbedingungen sind zu berücksichtigen, Aufwendungen hierfür sind in den jeweiligen Einheitspreisen einzurechnen.

HINWEIS: Im Zuge der technischen Aufklärung nach Submission, werden Muster zu den angebotenen Produkten/ Materialien/ Oberflächen/ Systemen nachgefordert werden. Die Bieter sind angehalten unentgeltliche Muster lagernd verfügbar zu haben, so dass diese innerhalb der vergaberechtlichen Frist von 6 Kalendertagen beim AG eintreffen.

Ausschreibungsvortexte

3. Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

3.1. Allgemein

Die folgenden zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen sind Bestandteil der Leistungsbeschreibung. Die erforderlichen Maßnahmen sind bei den entsprechenden Leistungspositionen mit einzukalkulieren. Sollte eine Bestimmung der zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen unwirksam oder nichtig sein, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt. An die Stelle der ungültigen Bestimmung tritt diejenige gesetzliche Regelung, die der Ungültigen am nächsten kommt.

3.2 Komplettleistungen

Alle im folgenden beschriebenen Leistungen verstehen sich als Komplettleistungen inkl. Montage, aller erforderlichen Materialien, Hilfs- und Betriebsstoffe, Befestigungsmittel, Hebezeuge, Schutzmaßnahmen, Einbau- und Montagehilfen, usw. soweit diese nicht gesondert ausgeschrieben werden. Die erforderlichen Leistungen sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

3.3. Ausführungs- und Gütebestimmungen

Für die Ausführung der Arbeiten gelten, soweit nicht anders vereinbart die zutreffenden DIN-Normen, insbesondere die nachstehend aufgeführten Normen, Vorschriften und Richtlinien:

_ LBO, die jeweils gültige Landesbauordnung in der gültigen Fassung;

_ Baurichtlinien der zuständigen Unfallkasse in der jeweils gültigen Fassung;

_ VOB Teil B und C, jeweils in der gültigen Fassung;

_ Unfallverhütungsvorschriften der jeweils zuständigen Berufsgenossenschaften;

_ Die jeweils gültigen Abfallentsorgungsbestimmungen;

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

_ Die anerkannten Regeln der Technik für die Ausführung von Bauleistungen;

3.4. Nachweise/ Muster/ Proben

_ Weichen die angebotenen Materialien, Produkte, etc. von den ggf. ausgeschriebenen Referenzprodukten ab, so ist die Gleichwertigkeit mit Produktdatenblättern u.ä. nachzuweisen.

_ Auf Anforderung sind ohne Berechnung kleine Handmuster von Profilen, Hölzern (max. L=1,00m) und Platten (ca. 0,3x0,0,3m) mit verschiedenen Farbmustern bzw. Farbbeschichtungen in unterschiedlichen Farbtönen als Nebenleistung vorzulegen. Anzahl Muster je Element max. 3 Stk.

_ Ebenfalls sind alle zur Ausführung kommenden Beschläge zu bemustern. Bei Fabrikatsabweichungen von der LV-Vorgabe ist die Gleichwertigkeit technisch und optisch nachzuweisen.

3.5. Ausführungszeitraum

Hinweis:

Es findet vorab eine Schadstoffsanierung im Dachstuhl statt

1. Provisorischer Zugang Herstellen und Unterhalten: Herstellen 2 / 2027 Unterhalten bis 7 / 2027
2. Beginn Werk- und Montageplanung 2 / 2027
3. Verstärkungen Dachstuhl: 1. bis 2.Quartral 2027
4. Montage Halterungen für PV-Sicherungssysteme 3/ 2027
5. Einbau Lüftungsgitter in Dachflächen 6 bis 7 / 2027
6. Reparatur Winddichtung 8 / 2027

1. Überarbeitung und Lackierung Zink-Sohlbänke 2 bis 8 / 2027 Gewerk Klempnerarbeiten separat ausgeschrieben
2. Überarbeitung Dachentwässerung 9 bis 11 / 2027 Gewerk Klempnerarbeiten separat ausgeschrieben

3.6. Zustand des Gebäudes vor Ort:

_ Medienfreischaltung erfolgt bauseitig durch den AG

_Die Freischaltung der Heizungsanlage erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt (vorr. Mitte 2027) Da

diese im Bauverlauf vorerst weiter betrieben werden soll. Hierzu wird ein Teil der Heizkörper zu

einem späteren Zeitpunkt demontiert.

_ Türblätter sind bereits durch den Tischler demontiert und Eingelagert

_ Umzug und Entrümpelung haben bereits stattgefunden, vereinzelt kann Sperrmüll vorgefunden

werden

_ Unabhängig von der vorausgesetzten, generellen Sorgfalt im Umgang mit dem denkmalgeschützen

Bestand sind folgende Bauteile als besonders schützenswert hervorzuhenben:

· Außenputz

· Türzargen

· Fenster

· Zierelemente (Geschmiedete Gitter, Figürliche Darstellungen aller Art etc.)

Sicherheitshinweis:

Die Flächenlast von 280kg/m2 darf in den Innenräumen unter keinen Umständen überschritten werden.

Anlagenverzeichnis

4.1. Anlagen Leistungsverzeichnis

Bestandteil dieser Ausschreibung sind folgende Zeichnungen und Unterlagen, die in der Anlage

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

beigefügt sind. Die Pläne dienen als grobe Kalkulationsübersicht und sind nicht endabgestimmt.

_ Anlage 01_Lageplan Baustelleneinrichtung;

_ Anlage: 02_Grundrisse

GR Gründung;

GR Erdgeschoss;

GR Obergeschoss 01;

GR Obergeschoss 02;

GR Grundriss Obergeschoss 03;

GR Grundriss Dachgeschoss;

Dachaufsicht;

_ Anlage: 03_Schnitte

Schnitt A-A;

Schnitt A1-A1;

Schnitt A2-A2

Schnitt B-B und C-C

_ Anlage: 04_Ansichten

Ansicht Nord

Ansicht Süd;

Ansicht West und Ost;

Ansicht Hofansichten Ost und West;

_ Anlage: 05_Anlage_Sparrenverstärkung_Statik

_ Anlage: 06_Aufzug_Schachtentrauchung

01 **Baustelleneinrichtung und Werkplanung**

01.1 **Muster Dachdeckung - für Ausbesserungen**

Bemusterung mit Handmustern zur Anpassung von ggf. erforderlichen neuen Dachziegeln an den Bestand

Bestandsziegel: J.Meindl Dorfen / Klosterpfanne Antico

Zu Bemustern sind die Farbe der engobierung sowie die Passform des Ziegels, insbesondere bei Alternativprodukten.

Da der Hersteller nicht mehr existiert, ist auf Restbestände bzw. passende Alternativprodukte zurückzugreifen.

Es ist von einem gesonderten Baustellentermin mit dem AG auszugehen

8,000 St _____ _____

01.2 **Werkstatt- und Montageplanung**

Erstellen von Werkstatt- und Montageplanungen für alle nachfolgend beschriebenen Positionen/ Titeln gem. Hinweistext und nachfolgender Beschreibung.

- die Zeichnungen müssen alle relevanten Angaben unmissverständlich darstellen;

- in Verbindung mit den Ausführungsplänen des Architekten hat der AN die technische Bearbeitung für die Werkstatt- und Montagepläne, Detailpläne, sowie Montagezustände zu erbringen;

- in den Werkstattzeichnungen sind alle angrenzenden Bauteile mit darzustellen, auch wenn sie nicht zum Lieferumfang des AN gehören;

Inhalt Werkstatt- und Montagepläne:

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

_ Detailpläne, Übergänge/ Anschlüsse Einbauten und angrenzende Bauteile;

_ Zimmererarbeiten: Abbund- Montage- und Verlegepläne, ggf. Statische ergänzungen bei abweichungen zur Vorgabe

_ Spenglerarbeiten: Kantpläne Bankbleche, Sonderbauteile (z.B. Prallbleche, Standrohrabdeckung, Fallrohrelemente)

_ Sicherheitseinrichtung: Werk- und Montagepläne

Ablauf:

_ eigenverantwortliches Aufmaß vor Ort nach Rücksprache;

_ Werkplanung auf Grundlage der Architektenplanung und Aufmaß;

_ Vorabstimmungen;

_ inkl. Überarbeitung nach Prüfdurchlauf mit AG;

_ inkl. Abstimmung mit TGA-Technik (Schnittstelle PV-Anlage / Lüftung / Aufzugsschachtentrauchung);

Darstellungsumfang:

_ zur Abstimmung mit Architekten: PDF Datei;

_ zur Gleichstellung u. Vorlage Bauherr: 2-fach Papier + PDF Dateien;

- Die termingerechte Erstellung der Werkpläne ist zu gewährleisten. Ein erhöhter Zeitaufwand durch Prüfzeiträume sowie mehrfacher Abstimmungen ist einzukalkulieren.

	1,000	psch	_____	_____
01.3	**Baustelleneinrichtung**			

Einrichten der Baustelle für die Leistungen des AN Dachdeckerarbeiten.

- Vorhalten über die gesamte Bauzeit des AN sowie Räumen der Baustelle nach Fertigstellung der Leistungen;

- einschließlich aller:

Benötigten Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Aufenthaltsräume, Sicherungseinrichtungen, Hilfs- und Betriebsstoffe, Hebezeuge, sämtlicher Nebenleistungen, usw.; die zur vollständigen Ausführung der im folgenden beschriebenen Leistungen erforderlich sind;

Ausgenommen Hebezeuge im Sinne von:

-Mobilkraneinsatz

	1,000	psch	_____	_____
01.4	**Hebezeug - Mobilkran**			

Notwendige Kran- und Hebewerkzeuge zur eigenen Leistungserbringung der im Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen, liefern, bedienen, vorhalten und nach Abschluss der Arbeiten rückbauen.

Die Ausstattung mit Kränen zur Leistungserbringung der eigenen Leistungen ist dem Auftragnehmer überlassen.

Alle zur Stellung der Krane notwendigen Nebenleistungen (ggf. Fundament, Stromzuführung, etc.) sind in die Kosten einzurechnen. Heranführung, Stromversorgung und getrennter Kranschrankverteiler sind einzukalkulieren.

Die Kosten für die Kräne sowie aller zur Leistungserbringung notwendiger Hebewerkzeuge und Vorhaltung bis zur vollständigen Leistungserbringung der Zimmerarbeiten/Fassadenarbeiten sind über diese Position als 1 pauschal abzurechnen.

Die Geländeflächen, auf denen sich die Baustelleneinrichtungen befunden haben, sind dem früheren Zustand entsprechend wiederherzustellen.

Ggf. erschwerter An-/ Abtransport ist einzukalkulieren.

Als Orientierungshilfe dient der Baustelleneinrichtungsplan.

	1,000	psch	_____	_____
01.5	**Raumgerüst über 3,5 m**			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Raumgerüst als Standgerüst oder fahrbares Gerüst für den Einsatz bei Arbeiten mit einer erforderlichen Arbeitsbühnenhöhe von über 2 m über Gelände oder Fußboden.

Die Vorhaltung für die Dauer der Arbeiten ist im Preis enthalten.

- Örtlichkeit: Dachstuhl
- Gerüstgruppe: 3
- Max. Arbeitsbühnenhöhe: 7 m

1,000 psch _____ _____

01.6 **Provisorischer Witterungsschutz - Plane**

Herstellen eines Provisorischen Wetterschutzes mit Gewebefolie an Hergestellten Dachöffnungen für Folgegewerke und als Tagwerksicherung zum schutz vor Regeneintrag ins Gebäude.

Material: reißfeste Gitterfolie

inkl. geeignetem Befestigungsmaterial zur Windsicherung

inkl. Beseitigen und fachgerechter Entsorgung der Abdeckung

100,000 m² _____ _____

01.7 **Aufenthalts-/Lagerräume einrichten, vorhalten, räumen**

Einrichten, Vorhalten, Räumen von notwendigen Materialcontainern, Tagesunterkünften, etc. gemäß den gesetzlichen Vorschriften und insoweit notwendig zur Erstellung der in diesem LV abgefragten Leistung.

- Aufstellflächen von Containern o. ä. sind mit der örtlichen Bauüberwachung im Vorfeld abzustimmen.
- Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichem Zustand ordnungsgemäß wieder herrichten und Verunreinigungen beseitigen.
- Abrechnung pauschal über die Bauzeit des AN.

1,000 psch _____ _____

01.8 **Dokumentation**

Erstellung von Dokumentationsunterlagen für sämtlich nachstehend aufgeführten Positionen gem. Hinweistext und nachfolgender Beschreibung.

- alle Unterlagen sind digital im PDF-Format zu übergeben;

- 3-fach in Papier einsortiert in weiße Ordner

- Dokumentation für sämtlich angebotene bzw. verwendete Produkte;

- die Unterlagen umfassen u.a.:

_ allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen;

_ allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse;

_ Verwendbarkeitsnachweise von Bauprodukten im Einzelfall;

_ Übereinstimmungsnachweise;

_ Übereinstimmungsnachweiserklärung des Herstellers;

_ Übereinstimmungszertifikate;

_ technische Datenblätter;

_ Werkstattzeichnungen und Montageplanungen;

_ Pflegeanleitungen;

_ Wartungsanleitung;

_ Sicherheitsmerkblätter;

_ usw.

- die Übergabe an die örtl. Bauüberwachung des AG erfolgt für alle o.g. Unterlagen vor der jeweiligen ersten Verwendung im Bauvorhaben;

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- das Fehlen dieser Unterlagen während der Bauausführung und zum Zeitpunkt der Abnahme wird als wesentlicher Mangel angesehen;			
	1,000	psch	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

02 **Zimmererarbeiten**

Hinweistext PSA - Freisetzung schädlicher Holzstäube durch Arbeiten an der Dachkonstruktion

Während der bauseitigen Abbrucharbeiten wird das mit dem Biozid wirksamen Holzschutzmittel "Hylotox" (Wirkstoffe DDT und Lindan) behandelte Dachtragwerk vollständig maskiert und Dekontaminiert.

Dennoch ist bei erforderlichen Bohr- und Sägearbeiten am Dachtragwerk davon auszugehen, dass diese Stoffe in geringen, jedoch nicht zu vernachlässigenden Mengen Freigesetzt werden.

Es sind daher folgende Schutzmaßnahmen einzuhalten:

- Berücksichtigung der TRGS 524

- Atemschutz P3

- Nitrilhandschuhe

- Direktabsaugung der Staubklasse H

02.1 **PSA - Schutz vor Freisetzung schädlicher Holzzstäube**

Mehraufwendung für bereitstellung und Vorhaltung von Persönlicher Schutzausrüstung gem. Hinweistext und in Folgendem Umfang:

- Direktabsaugung am Bauteil mittels Staubsauger,

Staubklasse H, die Stromversorgung zum Zentralen Baustromverteiler ist eigenverantwortlich sicherzustellen

- Sofortiges Entfernen von Stäuben, welche nicht durch die Absaugung aufgefangen wurden

- Arbeitstägliches, Fachgerechtes entsorgen der anfallenden Abfälle und Stäube

- Atemschutz-Halbmaske mit mindestens gleich- oder höherwertigem Wechsel-Partikelfilter der Klasse P3, z.B. Dräger Explore 3300

- Nitril-Handschuhe

1,000 psch _____ _____

Vorbemerkungen Zimmererarbeiten

Die vorhandene Dachkonstruktion bleibt im Wesentlichen erhalten.

Es erfolgen kleinere Eingriffe infolge der Erstellung neuer Haustechnischer Anlagen und der Aufstellung einer Photovoltaikanlage auf Teilflächen des Daches.

Darüber hinaus ist der Zustand der Sparrenköpfe zu prüfen.

02.2 **Herstellen einer Einbringöffnung - Dach - Schleppgaube mit Steg**

Herstellen einer Einbringöffnung als äußerer Zugang zum Dachstuhl vom Gerüst

Position: Dachgeschoss, Achse J/2, innerhalb Schrägdach

Lichte Öffnung B/H: ca. 1,40m/2,20m (vertikal zwichen Traufunterkante Gaube und Lauffläche Steg)

Ziel: Einbringung von Stahlbau- Anlagenbau- und Trockenbauteilen über die Gerüstaufzugsanlage

Vorleistung:

Gerüststellung

Folgeleistung:

Sanierung Dachboden

Ablauf:

_ Zerstörungsfreies Aufnehmen der Dachsteine und Seitl. Lagern auf dem Dachboden, ca. 6m2

_ Rückschnitt und Entsorgung der Unterspannbahn, ca. 6m2

_ Rückschnitt von 3 Stk Sparren mit ca. 50cm Abstand unter- und oberhalb der angrenzenden Pfetten, Einzellänge ca. 3,10m

_ Rückschnitt der Dachstein-Unterkonstruktion mit konstruktiver Abstützung der Überstände zur sicherung der verbleibenden Dachsteine

Herstellen eines konstruktiven Wechsels in Sparrenebene, Dimensionierung der Wechselhölzer

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar.*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

_
gem. Angabe Statik 10/12

_ Herstellen einer Provisorischen Schleppgaube:

Material: KVH Fichte, OSB/3

Dachneigung: ca. 5%

Deckenbekleidung: OSB/3 mit bituminöser Abdichtung

Seitliche Bekleidung: OSB/3 mit bituminöser Abdichtung

_ inkl. Regensichere Einbindung der Gaube in die Wasserführende Ebene des Dachs

_ Herstellen einer verschließbaren Tür aus z.B. OSB/3 - es ist darauf zu achten, dass der Dachboden stets vor Witterungseinflüssen geschützt sein muss

_ inkl. freitragender, Provisiorischer Laufebene (Steg) zwischen Gerüst und Dachboden aus Holz bzw. geeigneten Gerüstbauteilen in Abstimmung mit dem Gerüstbau; Länge ca. 5,00m; Mit seitl. Absturzsicherung nach DIN 4420; Ein Abstützen auf dem Dach er darunterliegenden Gaube ist nicht zulässig.

_ inkl. Prov. Rampe (Steigung 1:5) mit Trittleisten zum Höhenausgleich zwischen Steg und Dachbodenfläche; zu überbrückende Höhendifferenz:

- ca. 82cm mit Dämmung

- ca. 106cm ohne Dämmung

_ Inkl. Lastvereilender Maßnahmen im Bereich der Steg-Auflagerpunkte

_ inkl. vollständigem Rückbau und Wiederherstellung des Urzustandes (Sparren /Dachpfannen-UK / Unterspannbahn/ Dachsteine) nach Freimeldung durch BÜ

Ein Abstützen von Teilen der Konstruktion auf der Darunterliegenden Gaube ist nicht zulässig!

Die Standsicherheit des Daches muss zu jedem Zeitpunkt voll gewährleistet sein

1,000 St _____ _____

02.3 **Stichprobenartige Prüfung von Balken- und Sparrenköpfen**

Stichprobenhafte, äußere Beprobung der Balken- und Sparrenköpfen zur Prüfung der Dachkonstruktion auf allgemeine Schäden durch z.B. Holzschädlinge, Hausschwamm o. Braunfäule

Ablauf:

- Lokale öffnung der Dacheindeckung von Aussen (Während Gerüststandzeit) bzw. Öffnung der Eingemauerten Sparren- bzw. Balkenköpfe.

- Prüfung der vorgefundenen Holzkonstruktion

- Bei Verdachtsfall: Prüfung durch unabhängigen Gutachter

- Bei Positivem Befund: Weiteres vorgehen hier nicht darstellbar, Vorgabe durch Statik/ Gutachter erwartet, ggf. Ausweitung der Beprobung

- Bei Negativem Befund: Vor Öffnung vorgefundenen Zustand wiederherstellen

Abrechnung je Stichprobe

Nur auf Anweisung der BÜ

15,000 St _____ _____

02.4 **Konstruktionsvollholz (KVH), Fichte/Tanne C24 NSi, S10**

Konstruktionsvollholz nach DIN EN 14081-1 und DIN EN 15497: 2014-07, als nicht sichtbares Konstruktionsholz für Dachkonstruktionen etc., Abbund gesondert.

gilt für alle nachfolgenden Zimmererkonstruktionen.

Ausführung: keilgezinktes Vollholz nach DIN EN 15497: 2014-07

Holzart: NH

Oberfläche: 4-seitig egalisiert und gefast, für den nicht sichtbaren Bereich (NSi)

Holzfeuchte: 15 % (+/- 3 %), gem. DIN 4074-1

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Maßhaltigkeitsklasse: 2 nach EN 336 Sortierklasse: S10 nach DIN 4074 Festigkeitsklasse: C24 Nutzungsklasse: 1 und 2 nach DIN EN 1995-1-1 Baustoffklasse: D-s2, d0 nach DIN EN 13501-1 Querschnitte: gem. Vorgaben Statik Einzellängen: bis 4,00m Einbauort: gem. Planung Architekt			
	5,600	m3	_____	_____
	***** Bezugsbeschreibung**			
02.5	**Sparrenverstärkung für PV - 60/120 - TYP A** Herstellen (Abbund), liefern und Montieren von: Sparrenverstärkung Photovoltaik-Anlage Zweck: Aufnahme des erhöhten Lasteintrags durch ergänzung einer Photovoltaikanlage auf dem Süddach des Hauptgebäudeflügels Lage: 4.OG (Dachboden); Achse: E-F/5-17 Ausführung: - je 1x einseitige Lasche aus KVH C24 B/H=6/12cm an Bestandssparren B/H=10/12cm - Länge der Lasche: L=4,00m Montagemittel: - 6x2 ASSY Plus 6/100 o. glw.; a=ca. 70cm gewähltes Fabrikat/Typ Befestigungsmittel: '.....'			
	34,000	St	_____	_____
	***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 02.5**			
02.6	**Sparrenverstärkung für PV - 60/120 - TYP B** - Länge der Lasche: L=2,80 Montagemittel: - 6x2 ASSY Plus 6/100 o. glw.; a=ca. 50cm gewähltes Fabrikat/Typ Befestigungsmittel: '.....'			
	9,000	St	_____	_____
02.7	**Sparrenverstärkung für Wetterschutzgitter** Herstellen (Abbund), liefern und Montieren von: SparrenverstärkungWetterschutzgitter Zweck: Aufnahme des erhöhten Lasteintrags durch Einfügen von 12 Wetterschutzgittern über den Lüftungsanlagen Ost und West auf den Seitenflügeln des Gebäudes Lage: 4.OG (Dachboden); jeweils beidseitig der Wetterschutzgitter Ausführung:			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- je 1x einseitige Lasche aus KVH C24 B/H=14/16 cm an Bestandssparren B/H=10/12cm - Länge der Lasche: L=8,00m Montagemittel: 4*4 Holzschrauben 8,0*220mm			
	20,000	St	_____	_____
02.8	**Seitenholz für Wetterschutzgitter** Herstellen (Abbund), liefern und Montieren von: konstruktivem Seitenholz für Wetterschutzgitter Zweck: Einpassen von 12 Wetterschutzgittern über den Lüftungsanlagen Ost und West auf den Seitenflügeln des Gebäudes Lage: 4.OG (Dachboden); jeweils beidseitig der Wetterschutzgitter Ausführung: - je 1x einseitiges Holz aus KVH C24 B/H=10/12 cm an Bestandssparren B/H=10/12cm - Länge der Lasche: L= bis 2,00m			
	24,000	St	_____	_____
02.9	**Wechsel für Dachausstieg** Herstellen (Abbund), liefern und Montieren von: Wechsel für Dachflächenfenster im Zuge Abbund und Aufrichtung der Dachkonstruktion. Abrechnung Bauholz nach ges. Position. Leistungsumfang - Aufnahme Dacheindeckung und Rückschnitt UK - Rückschnitt und Konstruktive Sicherung des Sparrens - Abbund - Auswechselung Hauptdachfläche - Anschluss an Dachkonstruktion Öffnungsmaß B/H: ca. 0,63x1,00 m Sparrenfelder: 2 Sparrenfelder Dachneigung: ca. 49° Einbauort: Dachkonstruktion			
	1,000	St	_____	_____
02.10	**Wechsel für Schrägdach-Außengitter 900 x 1825 mm** Herstellen (Abbund), liefern und Montieren von: Wechsel für Schrägdach-Außengitter im Zuge Abbund und Aufrichtung der Dachkonstruktion. Abrechnung Bauholz nach ges. Position. Leistungsumfang			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Aufnahme Dacheindeckung und Rückschnitt UK

- Rückschnitt und Konstruktive Sicherung des Sparrens

- Abbund

- Auswechselung Hauptdachfläche

- Anschluss an Dachkonstruktion

Öffnungsmaß B/H: ca. 0,9x1,85 m

Sparrenfelder: 2 Sparrenfelder

Länge der Wechsel: ca. bis 125 cm

Dachneigung: ca. 49° - 53°

Holzmaße 12 /12 cm NH C24

Verbindungsmittel je Wechsel zwei Ballkenschuhe BSH 120 /120 mm mit CNA 4,0*50mm

Einbauort: Dachkonstruktion

8,000 St _____ _____

02.11 **Wechsel für Schrägdach-Außengitter 700 x 1691 mm**

Herstellen (Abbund), liefern und Montieren von:

Wechsel für Schrägdach-Außengitter im Zuge Abbund und Aufrichtung der Dachkonstruktion.
Abrechnung Bauholz nach ges. Position.

Leistungsumfang

- Aufnahme Dacheindeckung und Rückschnitt UK

- Rückschnitt und Konstruktive Sicherung des Sparrens

- Abbund

- Auswechselung Hauptdachfläche

- Anschluss an Dachkonstruktion

Öffnungsmaß B/H: ca. 0,7x1,7 m

Sparrenfelder: 2 Sparrenfelder

Dachneigung: ca. 49° - 53°

Länge der Wechsel: ca. bis 125 cm

Dachneigung: ca. 49° - 53°

Holzmaße 12 /12 cm NH C24

Verbindungsmittel je Wechsel zwei Balkenschuhe BSH 120 /120 mm mit CNA 4,0*50mm

Einbauort: Dachkonstruktion

4,000 St _____ _____

02.12 **Kürzen Firstpfettenstiel**

Einkürzen des Stiels der Firstpfette unterhalb der Zangen auf einen Überstand von 5cm

Qualität: NSi

Ziel: Raumgewinnung für darunterliegende Einhausung RLT-Anlage

6,000 St _____ _____

02.13 **Austausch beschädigter Sparrenköpfe**

Austauschen Beschädigter bauseitiger Sparrenköpfe im Traufbereich

Ablauf:-

aufnehmen und seitl. Lagern der Ziegel

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Demontage Trag- und Konterlattung

- Sicherung des Sparrens mittels z.B. Konstruktivem Wechsel

- Rückschnitt des Sparrens (Beschädigte/Befallene Holzteile sind vollständig zu entfernen)

- Zimmermannsmäßiger Austausch des Sparrenkopfes

- wiederherstellen der Trag- und Konterlattung sowie eindeckung

Bestandssparren B/H=10/12cm

inkl. Aller erforderlichen Befestigungsmittel

15,000 St _____ _____

02.14 **Kleineisenpauschale**

Lieferung und Einbau von Stahlbauteilen für Anschlüsse und Verankerungen vorstehend beschriebener Zimmererkonstruktionen gem. Hinweistext und nachfolgender Beschreibung.

- Material: Stahl, S235 JR, verzinkt;

- Stahlbauteile für alle erforderlichen Verbindungsmittel, die für vorstehend beschriebene Leistungen zur vollständigen Erstellung notwendig sind, wie Nägel, Schrauben, Klammern, Listen-Stahlblechformteile (Winkel, Balkenschuhe, Sparren-Pfettenanker, Einhängeträger, Querdruckverstärkung usw.), Simplex-Verbinder, Dübel, Klebedübel, Passbolzen, Halfenschrauben, Stützfüße, usw.

1,000 psch _____ _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
05	**Dachdeckerarbeiten**			
05.1	**Demontage und schließen Dachluken** Demontieren und entsorgen von Bestandsdachluken sowie fachgerechtes Schließen der entstehenden Öffnung mit Bestands-Dachziegeln. Dachluke aus Titanzink, Scheibe aus ESG B/H= ca. 50/60cm Ablauf: - Aufnehmen und seitliches Lagern der angrenzenden Ziegel - Demontage und Entsorgung der Dachluke - Ergänzung der unterbrochenen Dachlattung - Wiedereindeckung mit Bestandsziegeln Ohne Steighilfe von innen Erreichbar Inkl. aller erforderlichen Materialien und Befestigungsmittel Inkl. Entsorgung der Dachluke Bild: 			
	4,000	St	_____	_____
05.2	**Dachdurchführung Universal D=50mm** Herstellen, liefern und Montieren einer: Universal-Dachdurchführung für Kabelbündel in vorab beschriebener Ziegeleindeckung Durchmesser der Kabeldurchführung: ca. 50mm Inhalt der Durchführung: 8x PV-Leitung; 1x Potentialausgleich			

Unterlagen nicht elektronisch bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Herstellen aus passend zur angrenzenden Ziegeleindeckung gekantetem Titanzinkblech.

Position Hauptflügel, südliche Dachfläche unterhalb PV-Anlage (Ca. Achse 10/11)

Inkl. Anpassung der Dacheindeckung und aller erforderlichen Befestigungsmittel

1,000 St _____ _____

05.3 **Ausbesserung der Dachziegeleindeckung - Einzelziegel**

Ersetzen von:

Einzelnen, Beschädigten Dachziegeln mit Bauseitig vorhandenen bzw. durch neue Dacheinbauten zurückgebaute, unbeschädigte Ziegel.

Die Ziegel sind zu Klammern.

Lagerort der baus. Rücklage: Dachstuhl, Giebel Nordseite

150,000 St _____ _____

05.4 **Aufnehmen der Ziegeleindeckung**

Aufnehmen und Seitl. Lagern von Teilen der Ziegeleindeckung in Kleinflächen <10m2

Ausführung im Zuge von erforderlichen Arbeiten an der Dachkonstruktion von aussen.

Nur nach vorheriger Abstimmung mit AG

50,000 m² _____ _____

05.5 **Eindecken mit Bestandsziegeln**

Neueindecken von

Flächen mit bauseitig vorhandenen bzw. durch neue Dacheinbauten zurückgebaute, unbeschädigte Ziegel.

Die Ziegel sind zu Klammern.

Lagerort der baus. Rücklage: Dachstuhl, Giebel Nordseite

Ausführung im Zuge von erforderlichen Arbeiten an der Dachkonstruktion von aussen.

50,000 m² _____ _____

05.6 **Unterspannbahn, PP-Vlies, fliegend verlegt**

Diffusionsoffene Unterspannbahn aus PP-Vlies einschl. Anarbeitung an Kehlen und Dachdurchdringungen.

Zweck: Notentwässerung und Flugschneeschutz/Treibregenschutz unter Dachdeckung

Vorleistung: Sparren oder Schalung

Folgeleistung: keine

Dachaufbau: Ungedämmt, Hinterlüftet

Material: PP-Vlies, dampf-, diffusionsoffen, hochreißfest und regensicher

Sparrenabstand: ca. 70cm

Sparrenlänge: ca. 9,00m

Brandschutz: B2/E nach DIN 4102 bzw. EN 13501

Diffusionswiderstand: sd-Wert= ca. 0,02 m

Naht-/Stoßausbildung: lose überlappend

Ablauf:

- Montage Konterlatte 30/50 als fliegende konstruktion an UK zwischen den Sparren, Menge ca. 950m

- Anheften der Unterspannbahn an baus. Sparren mit Anschlagleisten

Einbauort: Dachgeschoss

inkl. aller Befestigungsmittel und Unterkonstruktionen

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Kalkulationsgrundlage UK ca.:

- Fliegende Konterlatte: ca. 1050Lfm

- Anschlagleisten: ca. 2100Lfm

1.500,000 m² _____ _____

05.7 **Unterdeckbahn prüfen und reparieren**

Prüfen und punktuelles Reparieren von Bestands- Unterdeckbahn mit:

Wasserundurchlässigem und diffusionsfähigem Hochleistungsklebeband für die Schlagregendichte verklebung von Überlappungen und Anschlüssen bei Dach- und Fassadenbahnen

- Diffusionsfähige Spezial-Folie aus PO

- Sd-Wert < 2m

- Von Hand reissbar, dehnbar, wasserundurchlässig

- UV-stabil (frei bewittert 12 Monate)

- geeignet für Bauzeitabdichtung

- Temperaturbeständigkeit -40° bis +100°

Bei größeren Fehlstellen ist zusätzlich die Unterdeckbahn lokal mit Unterspannbahn aus PP-Vlies, sd-Wert= ca. 0,02 m zu ersetzen (ca. 10x Fehlstelle von 1m2)

Ziel: Instandsetzung von Fehlstellen in der vorhandenen Unterdeckbahn von innen

Inkl. Materialien und Anschlussarbeiten

Inkl. Reinigen und Entfernen Beschädigter Teile der Unterdeckbahn

350,000 m _____ _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
06	**Dachein-/aufbauten**			
	Hinweis: Ausgebaute Ziegel Durch neue Dacheinbauten zurückgebaute und unbeschädigte Dachziegel sind grundsätzlich zu sichern, da die bestehenden Ziegel nicht mehr Produziert werden.			
06.1	**Dachausstieg, Polyurethan ziegelrot wärmegedämmt** Liefern und montieren von: Dachausstieg, Polyurethan ziegelrot wärmegedämmt Isolierverglastes Ausstiegsfenster aus Polyurethan für nicht beheizte und ungedämmte Dachräume ohne Dampfsperre (Kalträume). Für Handwerker und Schornsteinfeger. Mit patentierter Sicherheits-Öffnungsschere gegen ungewolltes Zuschlagen des geöffneten Fensterflügels. Flügelanschlag DIN links, beim Einbau umsetzbar auf DIN rechts (jeweils von außen gesehen). Ausstiegsöffnung: 49x76cm Blendrahmen-Außenmaß: 54x82cm Profilierte, rutschsichere Trittfläche. Zugelassen vom Fachausschuss Bau bis 55° Technische Werte: Uw = 3,1 W/(m²K) Ug = 1,4 W/(m²K) Rw(C,Ctr)= 24(0;-2) dB g = 0,62 Tv = 0,80 Tuv = 0,40 Blendrahmen aus wartungsfreiem, ziegelrot durchgefärbtem Polyurethan, mit integriertem Eindeckrahmen für Flache und profilierte Dacheindeckungen bis 6 cm Höhe. Nicht geeignet für Metall-Stehfalz-Dächer. Flügel aus Aluminium eloxiert, Farbe: Ziegelrot NCS 3848-Y60R, RAL 8023 Inklusive aller Andichtungs- und Anpassarbeiten an Ziegeleindeckung und UK Höhenausgleich des Eindeckrahmens an angrenzende Eindeckung in Folgepos. 1,000 St			
06.2	**Anpassen Dachausstieg an Ziegeldach** Regendichtes Anpassen des vorgen. Dachausstiegs an angrenzende Eindeckung mit handgeformten Blechteilen. Material: Titanzink walzblank. 1,000 St			
06.3	**Schachtentlüftung, Aufzug** Lieferung und Montage eines Rauchabzugsschachtes für Aufzüge Leistungsumfang:			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Brandschutzkanal L 90A
- Liegende Dachhaube mit Vogelschutzgitter und Eindeckrahmen
- Anarbeiten der Dacheindeckung

Montage und Anschluss der zugehörigen Brandschutzklappe erfolgt durch Gewerk ELT

Zuarbeiten durch Gewerk ELT (Lieferung und Montage):

- Steuerzentrale abZ/aBG
- Wärmegedämmte Rauchabzugsklappe mit motorischem Antrieb
- HSE-Taster / RWA-Taster (Nottaster)
- ggf. Rauchmelder

Die Montage des Rauchabzugssystem muss, aufgrund des Zutritts zum Aufzugschacht, ein Aufzugsmonteur begleiten. Dies ist gemeinsam mit der BÜ vorab verbindlich zu terminieren

Brandschutzkanal

L 90 A Brandschutzkanal als Grundkasten inkl. Verstärkung zum Einbau der

Rauchabzugsklappe inkl. aller Montageleistungen und Brandschutzverspachtelung,

Hersteller: System Valva o. glw.

Dachbekleidung

Öffnen und Schließen der Dachbekleidung inkl. Einschneiden der Ziegel nach DIN18334,

inkl. Primärabdichtung

Liegende Dachhaube mit Vogelschutzgitter und Eindeckrahmen

Liegende Dachhaube mit Vogelschutzgitter und Eindeckrahmen aus Titanzink,

inkl. Stahlrahmen nach DIN18338, geprüfte Statik, befestigt auf Wechsel oder Sparren, Einhaltung Zeta-Wert.

Farbe der Dachhaube:

Sonderfarbe Ziegelrot RAL nach Bemusterung und Denkmalpflegerischer Zielsetzung

Sonstiges

Erforderliche Hebezeuge sind in den EP mit einzukalkulieren

Vorleistung: Sparrenwechselung nach DIN 18334

(in Gesonderter Pos.)

Folgeleistung: Anschluss Brandschutzklappe durch ELT

gewähltes Fabrikat/Typ: '.....'

1,000 St _____ _____

06.4 **Schrägdach-Außenluftgitter 900 x 1825 mm (BxH) AUL LK**

Schrägdach-Außenluftgitter 900*1825 mm (BxH) AUL LK

geeignet für horizontale Ansaugung

Die Rückseite ist mit punktgeschweißtem, verzinktem Drahtgeflecht versehen, Maschenweite 12,7 x 12,7 x 1 mm, Drahtstärke 1 mm.

Hergestellt aus sendzimirverzinktem Blech. Mit einer Schicht Polyester-Pulverbeschichtung in der Standard-RAL-Farbe: XXXX (Ziegeldachrot genauer Standard RAL-Farbton vor Bestellung bei der Bauleitung abfragen) (Seidenglanz) versehen.

Die Gitter sind rundum mit einer speziellen Einfassung/Auffangrinne und an der Unterseite mit einer Leiste aus einem Bleiersatzmaterial versehen, die für den Einbau in ein schräges Ziegeldach mit einer Neigung von 53° vorgesehen ist. Die Gitter werden mit Plenums aus Stahlblech kombiniert. Die Luftkammern sind mit einer Neigung von 5° angebracht und leiten das Wasser über die unteren Lamellen ab. Hergestellt aus sendzimirverzinktem Blech, Blechdicke 1

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

mm. Nachbehandlung: innen bituminiert.

inklusiveTropfenabscheider/fänger aus Aluminium gefertigt.

Zusammengebaut mit Anschlusskasten des Dachgitters

inkl. Revisionsdeckel im Anschlusskasten

Revisionsdeckel für die Montage in rechteckigen Luftleitungen. Mit Neopren-Zellgummidichtung, abdichtend an der Luftleitungsinnenseite (B/H) 600x450mm

Variante:

für Einbauöffnung (BxH):

915 x 1840 mm

Anschluss Luftkammern (BxH):

800 x 1100 mm

Tropfenfänger (BxHxT):

800 x 1100 x 120 mm

Flanschbreite: 30 mm

Gewicht:119kg

Für Anlage

RLT 1 Hörsaal AUL

Ansaugung: 8.700 m³/h

Druckdifferenz: 54 Pa.

Kälte Hörsaal AUL

Ansaugung: 9.000 m³/h

Druckdifferenz:58 Pa.

Liefern und fachgerecht montieren einschließlich aller Kleinmaterialien als funktionsfertige Einheit

geplantes Fabrikat/Typ:

Schako-Smitsair, Typ BV-70VP + DV-225

oder gleichwertiger Art

geb. Hersteller/Typ '.....'

3,000 St _____ _____

06.5 **Schrägdach-Außenluftgitter 900 x 1825 mm (BxH) FOL LK**

Schrägdach-Außenluftgitter 900*1825 mm (BxH) FOL LK

Gitter wie zuvor im vollen Wortlaut beschrieben, jedoch

geeignet für horizontale Ausblas

ohne Tropfenabscheider

Variante:

für Einbauöffnung (BxH):

915 x 1840 mm

Anschluss Luftkammern (BxH):

800 x 1100 mm

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Gewicht:98 kg

Für Anlage

RLT 1 Hörsaal FOL

Ansaugung: 8.700 m³/h

Druckdifferenz: 17 Pa.

Kälte Hörsaal FOL

Ansaugung: 9.000 m³/h

Druckdifferenz: 17 Pa.

Liefern und fachgerecht montieren einschließlich aller Kleinmaterialien als funktionsfertige Einheit

geplantes Fabrikat/Typ:

Schako-Smitsair, Typ BV-70VP

oder gleichwertiger Art

geb. Hersteller/Typ '.....'

3,000 St _____ _____

06.6 **Schrägdach-Außenluftgitter 900 x 1825 mm (BxH) AUL K**

Schrägdach-Außenluftgitter 900*1825 mm (BxH) AUL K

Gitter wie zuvor im vollen Wortlaut beschrieben, jedoch

geeignet für horizontale Ansaug mit Tropfenabscheider

Variante:

für Einbauöffnung (BxH):

915 x 1840 mm

Anschluss Luftkammern (BxH):

550 x 1100 mm

Tropfenfänger (BxHxT):

550 x 1100 x 120 mm

Flanschbreite: 30 mm

Gewicht: 119 kg

Für Anlage

Kälte Server AUL

Ansaugung: 6.000 m³/h

Druckdifferenz: <56 Pa.

Liefern und fachgerecht montieren einschließlich aller Kleinmaterialien als funktionsfertige Einheit

geplantes Fabrikat/Typ:

Schako-Smitsair, Typ BV-70VP + DV-225

oder gleichwertiger Art

geb. Hersteller/Typ '.....'

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1,000	St		
06.7	**Schrägdach-Außenluftgitter 900 x 1825 mm (BxH) FOL K**			

Schrägdach-Außenluftgitter 900*1825 mm (BxH) FOL

Gitter wie zuvor im vollen Wortlaut beschrieben, jedoch

geeignet für horizontale Aausblas ohne Tropfenabscheider

Variante:

für Einbauöffnung (BxH):

915 x 1840 mm

Anschluss Luftkammern (BxH):

550 x 1100 mm

Gewicht: 8 kg

Für Anlage

Kälte Server FOL

Ansaugung: 6.000 m³/h

Druckdifferenz: <56 Pa.

Liefern und fachgerecht montieren einschließlich aller Kleinmaterialien als funktionsfertige Einheit

geplantes Fabrikat/Typ:

Schako-Smitsair, Typ BV-70VP

oder gleichwertiger Art

geb. Hersteller/Typ '.....'

	1,000	St		
06.8	**Schrägdach-Außenluftgitter 700 x 1691 mm (BxH) AUL L**			

Schrägdach-Außenluftgitter 700*1691 mm (BxH) AUL L

Gitter wie zuvor im vollen Wortlaut beschrieben, jedoch

geeignet für horizontale Ansaug

mit Tropfenabscheider

Variante:

für Einbauöffnung (BxH):

715 x 1706 mm

Anschluss Luftkammern (BxH):

400 x 1000 mm

Tropfenfänger (BxHxT):

400 x 1000 x 120 mm

Flanschbreite: 30 mm

Gewicht: 87 kg

Für Anlage

RLT 2 WC-Sozial

Ansaugung: 2.500 m³/h

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Druckdifferenz: <9 Pa. Liefern und fachgerecht montieren einschließlich aller Kleinmaterialien als funktionsfertige Einheit geplantes Fabrikat/Typ: Schako-Smitsair, Typ BV-70VP + DV-225 oder gleichwertiger Art geb. Hersteller/Typ '.....'			
	1,000	St	_____	_____
06.9	**Schrägdach-Außenluftgitter 700 x 1691 mm (BxH) FOL L** Schrägdach-Außenluftgitter 700*1691 mm (BxH) FOL L Gitter wie zuvor im vollen Wortlaut beschrieben, jedoch geeignet für horizontale Aausblas ohne Tropfenabscheider Variante: für Einbauöffnung (BxH): 700 x 1691 mm Anschluss Luftkammern (BxH): 400 x 1000 mm Gewicht: 73 kg Für Anlage RLT 2 WC-Sozial Ansaugung:2.500 m³/h Druckdifferenz: 16 Pa. Liefern und fachgerecht montieren einschließlich aller Kleinmaterialien als funktionsfertige Einheit geplantes Fabrikat/Typ: Schako-Smitsair, Typ BV-70VP oder gleichwertiger Art geb. Hersteller/Typ '.....'			
	1,000	St	_____	_____
06.10	**Schrägdach-Außenluftgitter 700 x 1691 mm (BxH) AUL K** Schrägdach-Außenluftgitter 1700*1691 mm (BxH) AUL Gitter wie zuvor im vollen Wortlaut beschrieben, jedoch geeignet für horizontale Ansaug mit Tropfenabscheider Variante: für Einbauöffnung (BxH): 715 x 1706 mm Anschluss Luftkammern (BxH): 600 x 1000 mm			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Tropfenfänger (BxHxT)

600 x 11000 x 120 mm

Flanschbreite: 30 mm

Gewicht: 87 kg

Für Anlage

Kälte Server AUL

Ansaugung: 6.000 m³/h

Druckdifferenz 54 Pa.

Liefern und fachgerecht montieren einschließlich aller Kleinmaterialien als funktionsfertige Einheit

geplantes Fabrikat/Typ:

Schako-Smitsair, Typ BV-70VP + DV-225

oder gleichwertiger Art

geb. Hersteller/Typ '.....'

1,000 St _____ _____

06.11 **Schrägdach-Außenluftgitter 700 x 1691 mm (BxH) FOL K**

Schrägdach-Außenluftgitter 700*1691 mm (BxH) FOL

Gitter wie zuvor im vollen Wortlaut beschrieben, jedoch

geeignet für horizontale Aausblas ohne Tropfenabscheider

Variante:

für Einbauöffnung (BxH):

700 x 1691 mm

Anschluss Luftkammern (BxH):

550 x 1100 mm

Gewicht: 98 kg

Für Anlage

Kälte Server FOL

Ansaugung: 6.000 m³/h

Druckdifferenz: 16 Pa.

Liefern und fachgerecht montieren einschließlich aller Kleinmaterialien als funktionsfertige Einheit

geplantes Fabrikat/Typ:

Schako-Smitsair, Typ BV-70VP

oder gleichwertiger Art

geb. Hersteller/Typ '.....'

1,000 St _____ _____

06.12 **Einfrierschutz für Schrägdach-WSG 900x1825**

Einfrierschutz für Schrägdach-WSG 900x1825mm

innenliegend

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Bei Temperaturen unter +2 °C und einer Luftfeuchte über 60 % (z. B. Nebel) besteht die Gefahr, dass die Ansauglamellen und Schutzgitter im Ansaugfall vereisen können. Um den Betrieb der lufttechnischen Anlage sicher zu stellen, kann das Schutzgitter des WSG/SD elektrisch beheizt werden. Dazu werden besondere temperatur- und UV-beständige Heizbänder an der Gitterkonstruktion fixiert.

TECHNISCHE ANGABEN

Frostschutzband 65°

Nennspannung: 230 V

Heizleistung: 27 W/m

Installationsleistung: ca. 270 W/m²

Nenntemperatur: 65°

Schutzgeflecht geerdet: Kupfer verzinnt

Außenmantel: Polyolefin

Feuchtigkeitsdicht: ja

Breite: 14 mm

Dicke: 6 mm

Biegeradius min.: 32 mm

erforderliche Vorsicherung

Leistungsschalter: 16 A

Anschlussgarnitur:

Anschlussgarnitur zur Herstellung eines anschlussfertigen Heizbandes bestehend aus:

Anschluss- und Steuerkabel 3x1,5 mm, flexibel

Aderidentifizierung: Farben

PVC-Außenmaterial beständig gegenüber Säuren und Laugen, bedingt ölbeständig,

Temperatur: -40°C bis 80°C,

bauseitigen Auflegen

CE-Zeichen: ja

Muss bei Bestellung des WSG angegeben werden, ab Werk montiert

Für die vollautomatische Steuerung des Einfrierschutzes ist ein Eismelder oder eine andere Kombination aus Thermostat und Hygrostat vorzusehen und nicht im Lieferumfang des Schrägdach-Wetterschutzgitters enthalten.

Lieferung und Anschluss bauseits (GA bzw. Elektro)

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	8,000	St		
06.13	**Einfrierschutz für Schrägdach-WSG 700x1691** Einfrierschutz für Schrägdach-WSG 700x1691mm wie zuvor im vollen Wortlaut beschrieben			
	4,000	St		

Gesamtbetrag:

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
07	**Sanitär/Lüftung**			
07.1	**Dachhauben SW 100** Einsetzbar zur Schmutzwasserentlüftung DN 100, Anschluss flexibel mit Neigungsfächer. Dachdurchdringung wärmegedämmt. Bestehend aus: Dachhaubenkopf mit Neigungsfächer, Grundelement mit absolut dichter Universalpfanne, mit Garantiehinterlegung beim ZVDH, zur Dachlattenbefestigung. Zur Aufnahme einer Original-Dachpfanne. EPDM-Dichtmanschette zur Abdichtung der Unterspannbahn und als Winddrucksicherung. Material: Stahlblech verzinkt, Dachhaubenkopf innen und außen pulverbeschichtet, korrossionsbeständig, UV-beständig, brandbeständig und schlagregensicher. Befestigung ausschließlich vom Dach. Länge Anschlussleitung 600 mm, Lüftungsanschluss Formteilmaß DN 100, Dachneigungseinstellung 6-60°, Farbe: Roter Farbton nach Wahl des AG Liefern und fachgerecht montieren einschließlich aller Kleinmaterialien als funktionsfertige Einheit gewähltes Fabrikat/Typ: '.....'			
	11,000	St	_____	_____
07.2	**Dachhauben RLT 100** Dachhaube wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch für Lüftung: Länge Anschlussleitung 600 mm, Lüftungsanschluss Formteilmaß DN 100, Dachneigungseinstellung 6-60°, Liefern und fachgerecht montieren einschließlich aller Kleinmaterialien als funktionsfertige Einheit Farbe: Roter Farbton nach Wahl des AG gewähltes Fabrikat/Typ: '.....'			
	2,000	St	_____	_____
07.3	**Dachhauben RLT 125** Dachhaube wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch für Lüftung: Länge Anschlussleitung 600 mm, Lüftungsanschluss Formteilmaß DN 125, Dachneigungseinstellung 6-60°, Farbe: Roter Farbton nach Wahl des AG Liefern und fachgerecht montieren einschließlich aller Kleinmaterialien als funktionsfertige Einheit gewähltes Fabrikat/Typ: '.....'			
	1,000	St	_____	_____
07.4	**Dachhauben RLT 200, Brennofen** Dachhaube wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch für Lüftung, Abluft Brennofen: Länge Anschlussleitung 600 mm, Lüftungsanschluss Formteilmaß DN 200, Dachneigungseinstellung 6-60°,			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Farbe: Roter Farbton nach Wahl des AG Liefern und fachgerecht montieren einschließlich aller Kleinmaterialien als funktionsfertige Einheit gewähltes Fabrikat/Typ: '.....'			
	1,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
08	**PV-Anlage, Aufdachsystem**			
08.1	**Unterkonstruktion PV-Anlage - Dachhaken für Schrägdach mit Ziegeleindeckung** Liefern und Montieren von: Universalhalterungen für PV-Anlagen mit Aluminium-Grundelement passend zur vorab beschriebenen, bestehenden Dachdeckung. Annahme: 2 Stk. Halter je Modul Anzahl Module: 60 Stk Inkl. aller erforderlichen Anpassungsarbeitenen wie z.B. Ausklinkungen an Dachziegeln Die PV-Anlage selbst wird durch ein anderes Gewerk montiert.	120,000 St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
09	**Sicherheitseinrichtung/PSA**			
09.1	**Dachbegehungssystem - Alu-Steigtritt** Liefern und montieren von: Alu-Steigtritte bestehend aus: Aluminium-Grundplatte und einem Aluminium- Steigtritt (in Form und farblich annähernd passend zur Flächendeckung) inkl. aller Anpassungen an der Dacheindeckung inkl. Befestigungsmittel gewähltes Fabrikat/Typ: '.....'			
	10,000 St		_____	_____
09.2	**Dachbegehungssystem - Alu-Standrost** Liefern und montieren von Alu-Standrost, bestehend aus: Zwei Aluminium-Grundplatten und einem Aluminium-Standrost B=80 cm (in Form und annähernd farblich passend zur Flächendeckung) inkl. aller Anpassungen an der Dacheindeckung inkl. Befestigungsmittel gewähltes Fabrikat/Typ: '.....'			
	2,000 St		_____	_____
09.3	**Anschlagpunkt mit Leiterhaken zum Aufschrauben in Dachsparren** Liefern und montieren von Sicherheitsdachhaken Schutzziel: Einzelanschlagpunkt für PSA bzw. Leiterhaken Material: Edelstahl. Farbe: Gem. Bemusterung Geprüft nach DIN N 517:2006, Typ B. Gekröpfte Ausführung für Ziegeleindeckung o.ä. Durch Grundplatte variabel an Ziegellage ausrichtbar. Geeignet für Ziegeldächer, mit gekröpftem Holm zur Überbrückung der Dachlattung und Grundplatte für variable Montage. Min. Dachsparrenmaße: 60 X 120 mm. Max. 1 Person Inkl. aufgelaserten DataMatrixCode (DMC) zur eindeutigen Identifizierung des Produktes sowie Befestigungsmaterial gewähltes Fabrikat/Typ: '.....'			
	2,000 St		_____	_____
09.4	**Schienensystem für Ziegeldach** Herstellen, Liefern und montieren von Schienen-Seilsicherungssystem für geneigtes Dach zum gesicherten erreichen der PV-Anlage zur Wartung und Reparatur, bestehend aus: - Schiene			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Endkonsole

- Steildachhalterung

- Schienenverbinder

- Systemschild

- Anpassungen an der Dacheindeckung (Dachziegel, ungedämmt)

Untergrund:

Ungedämmte Ziegeleindeckung auf Sparrendach

Die Dachkonstruktion zur Aufnahme der eingeleiteten Kräfte ist bauseits zu prüfen.

Material:

Edelstahl und Aluminium

Schutzziel:

Sicherung von bis zu 2 Personen gleichzeitig

(1 Person pro Gleiter) für die Positionierung bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten, insbesondere an Solaranlagen und anderen Dachinstallationen.

Mengen (Annahme zur Kalkulation anhand Beispielsystem):

- ca. 33m Führungsschiene inkl. Systemschild

(Annahme 14 Elemente á 2340mm)

- ca. 37 Stk. Steildachhalterung

- 2 Stk. Endkonsole

- ca- 13 Stk. Schienenverbinder

- 2 Stk. Schienengleiter

Beschreibung der Komponenten, basierend auf Beispielsystem:

_ Schiene:

Aluminiumschiene, Geprüft nach DIN EN 795:2012 Klasse D und DIN CEN/TS 16415:2017.

Mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung und Ü-Zeichen.

Länge:ca. 2340 mm.

_ Endkonsole:

Steildachhalterung zum Einschrauben in Holzkonstruktionen,

Aluminium-Endbefestigung geprüft nach EN 795:2012 und CEN / TS 16415:2017

Beinhaltet Riegel zum Aufsetzen des Gleiters.

Geeignet für Ziegeldächer, mit gekröpftem Holm zur

Überbrückung der Dachlattung und Grundplatte für

variable Montage.

Min. Dachsparrenmaße: 60 X 120 mm.

Inkl. fortlaufender Seriennummer und

Befestigungsmaterial (Schraubenlänge: 150 mm).

_ Steildachhalterung:

Halterung zum einschrauben in Holzkonstruktionen

Geeignet für Ziegeldächer, mit gekröpftem Holm zur

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Überbrückung der Dachlattung und Grundplatte für

variable Montage.

Ermöglicht eine optimale Ausrichtung im Ziegeldach!

Min. Dachsparrenmaße: 60 X 120 mm.

Inkl. fortlaufender Seriennummer und

Befestigungsmaterial (Schraubenlänge: 150 mm).

_ Schienenverbinder:

Aluminium-Verbinder, Geprüft nach DIN EN 795:2012 Klasse D und DIN CEN/TS 16415:2017.

Mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung und

Ü-Zeichen.

Keine Bohrungen erforderlich.

_ Systemschild

Vorgeschriebene Kennzeichnung für Seilsicherungssysteme.

Abgewinkelt zur Befestigung auf Anschlageinrichtungen.

_ Schienengleiter:

Kugelgelagerter Schienengleiter aus hochfestem Aluminium.

Geprüft nach DIN EN 795:2012 Klasse D und DIN CEN/TS 16415:2017.

Mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung und Ü-Zeichen.

Max. 1 Person.

Inkl. fortlaufender Seriennummer.

inkl. Einweisung

inkl. Montagedokumentation mit Herstellerdoku zur Übergabe an den AG als Nachweis der korrekten Montage und Sicherstellung der langfristigen Nutzbarkeit der Anschlageinrichtung.

Hinweise:Vor der Installation und Nutzung ist sicherzustellen, dass alle Komponenten gemäß den Herstelleranweisungen montiert werden. Eine regelmäßige Überprüfung und Wartung des Systems wird empfohlen, um die Sicherheit und Funktionalität zu gewährleisten.

Die Erforderlichen Anpassungsarbeiten an die Dacheindeckung sind in den EP einzukalkulieren

Die zugehörige PSA wird in einer gesonderten Pos. erfasst

gewähltes Fabrikat/Typ: '.....'

1,000 St _____ _____

09.5 **PSAgA**

Liefern von PSA, bestehend aus:

- Lanyard Y-Verbindungsmittel;

Geprüft nach EN 354:2010.

Kantengeprüftes Kernmantelseil (Ø 12 mm).

Länge: 2 m

Inkl. Bandfalldämpfer.

- Lanyard;

Mitlaufendes Auffanggerät

Geprüft nach EN 353-2:2002 & EN358:2000.

Zugelassen für 140 kg.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Kantengeprüftes Kernmantelseil (Ø12 mm) gem. RFU CNB/P/11.075.

Länge: 3 m.

Inkl. Seilkürzer und Bandfalldämpfer.

- Auffanggurt;

Auffanggurt nach EN 361:2002 mit zwei Auffangschlaufen im Brustbereich und einem D-Ring im Rückenbereich.

Schulterpolster für angenehmen Tragekomfort.

Zwei automatische Klickverschlüsse an den Beinen und einen automatischen Klickverschluss im Brustbereich für optimale Bedienbarkeit und Sicherheit.

Verstellbare Schulter- und Beingurte

inkl. abnehmbarer Werkzeughalter.

Belastbarkeit: 136 kg

Größe: Universell

Farbe: schwarz-rot-grau

- Helm;

Stoßfester Schutzhelm, geprüft nach EN 397:2012!

Material: Kunststoff.

Größe: 51 - 63 cm.

Farbe: weiß.

gewählltes Fabrikat/Typ: '.....'

2,000 St _____ _____

09.6 **Aufbewahrungsschrank für PSA**

Liefern und Montieren von:

Metall- Aufbewahrungssschrank für PSA-Sets und Zubehör (Helm, temporäres Sicherungsseil etc.).

Maße: ca. 650 x 400 x 350 mm.

Inkl. Trockenstange zum Aufhängen der Ausrüstung.

Inkl. 2 Schlüssel.

Farbe: Herstellersatandard, Annahme: RAL 3002 (rot).

Inkl. aller Befestigungsmittel

Montageort: Nach Vorgabe AG

1,000 St _____ _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
10	**Klempnerarbeiten_Fallrohre**			
10.1	**Kastenrinne - Demontage und Entsorgung, Zn, NG 400** Demontage und Entsorgung von: Bestands-Kastenrinne aus Titan-Zinkblech Ort: Traufe Ziel: Austausch von Beschädigten Teilstücken der Bestehenden Rinne im Zuge von ggf. erforderlichen Arbeiten im Bereich der Traufe - NG ca. 400 - Einzellängen ca. 2,00m - Entsorgung als Metallschrott - inkl. Fachgerechtem Entfernen und Entsorgen von ggf. vorhandenen Anschlusskomponenten, wie z.B. Einhangblechen und Haltern - Die Demontage hat so zu erfolgen, dass angrenzende Bauteile nicht beschädigt werden - Ausführung nur in Abstimmung mit BÜ			
	25,000	m	_____	_____
10.2	**Kastenrinne - Neu - Zn, NG 400** Vorgehängte Dachrinne, kastenförmig, nach DIN EN 612. Nenngröße: 400 Leistungsumfang: - Rinneneinlaufblech inkl Eindichten - Rinnenhalter - Rinne - Anarbeiten an angrenzende Bauteile Teillänge: ca. 2,00m Material: Titanzinkblech Blechstärke: 0,8 mm Oberfläche: vorbewittert Zuschnittsbreite: 400 mm Rinnenbreite: 150 mm			
	25,000	m	_____	_____
10.3	**Kastenrinne - Bewegungsausgleich, Zn, EPDM, Z=400mm** Nachträgliches setzen von Bewegungsausgleich an bestehenden Kasten-Dachrinnen, Dehnelement bestehend aus EPDM-Elastomer. Zuschnittbreite: ca. 400 mm Zielsetzung: - Aufnahme von Bewegungen durch Ausdehnung und Zussammenziehen der Rinnen - Fügeelement bei Austausch von Rinnenteilen - Inkl. aller erforderlichen Dichtmittel, Materialien etc. - Anordnung alle 15m - Ausführung nur in Abstimmung mit BÜ			
	12,000	St	_____	_____
10.4	**Fallrohr - Demontage und Entsorgung - Quadratisch, Zn, NW 100/100**			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Demontage und Entsorgung von:

Bestands-Fallrohr aus Titan-Zinkblech

Ort: Fassade

- Austausch von Beschädigten Teilstücken der Bestehenden Fallrohre im Zuge von erforderlichen Arbeiten im Bereich der Fassade sowie der Standrohre

- NW ca. 100x100mm

- Entsorgung als Metallschrott

- inkl. Fachgerechtem Entfernen und Entsorgen von ggf. vorhandenen Anschlusskomponenten

- Die Demontage hat so zu erfolgen, dass angrenzende Bauteile möglichst nicht beschädigt werden

- Ausführung nur in Abstimmung mit BÜ

40,000 m _____ _____

10.5 **Fallrohr - Neu, Quadratisch, Zn, NW 100/100mm, Schiebeflansch Gekantet/ Verlötet**

Herstellen, liefern und Montieren Regenfallleitung, quadratisch, nach DIN EN 612 zum Anschluss an Dachrinnensysteme.

Leistungsumfang:

- Befestigungsschellen

- Fallleitung

Material: Titanzinkblech

Blechdicke: 0,65 mm

Oberfläche: vorbewittert

Querschnitt: 100x100 mm

Einzel-Elementlänge: ca. 2,00m

Befestigungselement: Rohrschellen verzinkt

Der Anschlussflansch ist gem. Denkmalpflgerischer Zielsetzung analog zum Bestand herzustellen.

Dieser ist abweichend zu Modernen Fallrohren mit mechanisch aufgeweitetem Flansch aus einem Dreieckig gekantetem und mit dem Fallrohr verschweißtem/verlötetem Blechprofil herzustellen.

Die Maße des Flansches sind vor Ort aufzunehmen.

Bild:

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR



40,000 m _____ _____

10.6 **Fallrohr - Regenstandrohr quadratisch 1,0 m - mit Reinigungsdeckel, Stahl verzinkt**

Liefern und Montieren von:

Regenstandrohr

Querschnitt: quadratisch

Länge: ca. 1,0 m

- mit Reinigungsdeckel

Material: Stahl verzinkt

Nenngröße (mm): 100/100

Ausführung:

Ohne Dichtelement, mit angeformtem Übergangsstück

Außendurchmesser 102 mm.

inkl. Anschluss zu KG-Rohr und TML

Guss-Rohr mit passenden Anschlussstücken

Ablaufleistung (l/s): 10.1

Norm: DIN EN 1123-2:2007-12

Montage 45° Gedreht zum Gebäude

Vorleistung: Grundleitung, Remontage Fallrohre

Folgeleistung: GaLa-Bau

inkl. aller Anschlussteile wie z.B: Schellen, Dichtmassen, ect.

10,000 St _____ _____

10.7 **Fallrohr - Standrohrabdeckung, quadratisch 100/100mm, gefertigt**

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Herstellen, Liefern und Montieren einer:

gekanteten und verlöteten Standrohrabdeckung gem. Denkmalpflegerischer Zielsetzung

Material:

Titanzink, vorbewittert

Zielsetzung:

Das Bauteil wird auf das unterste Fallrohr aufgeschoben und kaschiert den Anschlusspunkt zwischen Fallrohr und Standrohr

Die Abdeckung einem Dreieckig gekantetem und verlötetem Blechprofil herzustellen.

Genaue Maße sind am Bestand aufzunehmen

NG Fallrohr:

100/100mm

Vorleistung:

- Montage Fallrohre

- Montage Standrohr

10,000 St _____ _____

10.8 **Fallrohre - Blitzschutz - Überbrückungsbänder erneuern**

Demontage und erneuerung von defekten Blitzschutz-Überbrückungsbändern an bestehenden Fallrohren

Werkstoff: Aluminium (Al)

Länge: 180 mm

Querschnitt: 50 mm²

Befestigung: [8x] Ø 5,2 mm oder [2x] Ø 10,5 mm

Befestigungsmöglichkeit: Blindnieten / Schrauben

Anwendungshinweis: Nach DIN EN 62305-3 Bbl. 1 sind für den Anschluss bei Materialstärken > 0,5 mm 4 Stück Nieten Ø 5 mm zu verwenden.

Blitzstromtragfähigkeit (10/350 µs): H (100 kA)

Ausbohren der alten Nieten erforderlich

Annahme 3x Defektes Band je Fallrohr

Foto:

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR



30,000 St _____ _____

10.9 **Baus. Fallrohre - Remontage**

Remontage von:

Fallrohr-Elementen, welche im Zuge der Arbeiten an den Grundleitungen demontiert und auf Palette seitlich gelagert wurden.

Elementlängen: ca.2,00m

Montagehöhe: bis ca. 5,00m ü.GOK

Ausführung an 10 Stk. Fallrohren

40,000 m _____ _____

10.10 **Fallrohrschelle, Quadratisch 100/100mm, 45°, gefertigt**

Herstellen und Montieren von:

Fallrohrschelle für Quadratisches Fallrohr

Abmessungen: ca. 100/100mm

Material: Stahl, Verzinkt

- Das Fallrohr ist 45° zur Fassade gedreht, kein Standardbauteil, Bauteil muss selbst hergestellt werden.

- Anordnung alle 2m, unmittelbar unterhalb des Fallrohrstutzens

Bild:

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR



35,000 St _____ _____

10.11 **Fallrohrschellen schließen - Bestand**

Ersetzen fehlender Gewindeschrauben an Fallrohrschellen

Abrechnung Pauschal,

Annahme ca- 25 Stk

Bild:

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR



1,000 psch _____ _____

10.12 **Prallblech - Dachkehlen**

Herstellen, liefern und Montieren eines:

Rinnen-Prallblech zur Wasserableitung an Kehlen, Giebel Hauptfassade und seitlichen Gaubenanschlüssen

Herstellung aus einem Rechteckigen Grundblech, gefalzt und Fächerförmig gefaltet, an Bestands-Rinne gelötet.

inkl. Muster und ggf. Abstimmung der Ausformulierung

28,000 St _____ _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

11 **Stundenlohnarbeiten**

Hinweistext Stundenlohnarbeiten

Im Folgenden wird die Vergütung von Leistungen geregelt, die nicht im LV aufgeführt sind. Es handelt sich hierbei um:

_ unvorhersehbare Leistungen;

_ gar nicht bzw. nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand zu kalkulierende Leistungen;

_ Leistungen, für deren Erbringen zum Zeitpunkt der Ausschreibung ein anderes Gewerk vorgesehen war;

_ Leistungen, für die zum Zeitpunkt der Ausschreibung ein anderer Ausführungszeitraum vorgesehen war;

_ Leistungen, die der Auftraggeber zum Zeitpunkt der Ausschreibung selbst erbringen wollte;

Die Vergütung dieser Leistungen erfolgt auf Stundenbasis.

In die angebotenen Stundensätze einzurechnen sind alle

Nebenkosten, sowie:

_ alle Kosten für Übernachtungen, Verpflegung, An- und Abreise;

_ alle Kosten für die Stellung von Werkzeugen, Spezialwerkzeugen, etc.;

_ alle Kosten für Hilfsmittel wie Leitern, Gerüste etc.;

_ alle Kosten, die aus den Anforderungen der Arbeitssicherheit entstehen;

Grundsätzlich werden die im folgenden angebotenen Leistungen auf Stundenbasis nur dann vergütet, wenn die Arbeiten vom Auftraggeber oder von ihm bevollmächtigten Vertreter explizit und gesondert in Auftrag gegeben wurden und Stundennachweise darüber vorgelegt werden, die vom Auftraggeber oder von ihm bevollmächtigten Vertreter gegengezeichnet wurden.

Die eventuelle Notwendigkeit von Leistungen auf Stundenbasis sind dem Auftraggeber oder dem von ihm bevollmächtigten Vertreter rechtzeitig mitzuteilen, der Umfang der Leistungen auf Stundenbasis ist dem Auftraggeber oder dem von ihm bevollmächtigten Vertreter dabei im Vorfeld anzuzeigen.

Die Stundennachweise sind dem Auftraggeber oder dem von ihm bevollmächtigten Vertreter innerhalb von 12 Werktagen nach Ausführungsende der Leistungen zur Gegenzeichnung unaufgefordert vorzulegen und zu erläutern.

Angenommene Stundensätze nach vorgenannten Regelungen:

***** Bezugsbeschreibung**

11.1 **Stundenlohnarbeiten - Facharbeiter**

Stundenlohnarbeiten für besondere Leistungen, die nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung und gegen Nachweis zur Ausführung kommen. Es sind Verrechnungssätze anzubieten, in denen unaufgegliederte Lohnkosten, anteilig Gemeinkosten, einschl. Wagnis und Gewinn sowie Lohnnebenkosten (Fahrkosten und Wegegelder, etc.) enthalten sind.

Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonn-, und Feiertagsarbeiten sind nicht mit einzubeziehen.

Qualifikation: Facharbeiter

20,000 h _____ _____

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 11.1**

11.2 **Stundenlohnarbeiten - Helfer**

Qualifikation: Helfer

20,000 h _____ _____

11.3 **Zusätzliche Anfahrt**

Zusätzliche Anfahrten außerhalb der Hauptleistung.

Abrechnung je Einsatz

5,000 St _____ _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Zusammenstellung

01	**Baustelleneinrichtung und Werkplanung**
02	**Zimmererarbeiten**
05	**Dachdeckerarbeiten**
06	**Dachein-/aufbauten**
07	**Sanitär/Lüftung**
08	**PV-Anlage, Aufdachsystem**
09	**Sicherheitseinrichtung/PSA**
10	**Klempnerarbeiten_Fallrohre**
11	**Stundenlohnarbeiten**

Summe:
USt 0,00 %:
Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.